

# Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



## GAGGENAU



*The Allen Family Band*

Ein Muss für alle  
Bluegrass Fans:

Das dritte Bluegrass  
Festival am Samstag,  
21. Oktober, in der  
Mahlberghalle,  
Freiolsheim.

Drei Bands der  
absoluten Spitzen-  
klasse spielen  
Bluegrass vom  
Feinsten.

Beginn um 19.30 Uhr.  
Weitere Infos auf  
Seite 17.



*Bluedust Bluegrass Band*



*The Mister Big Band*

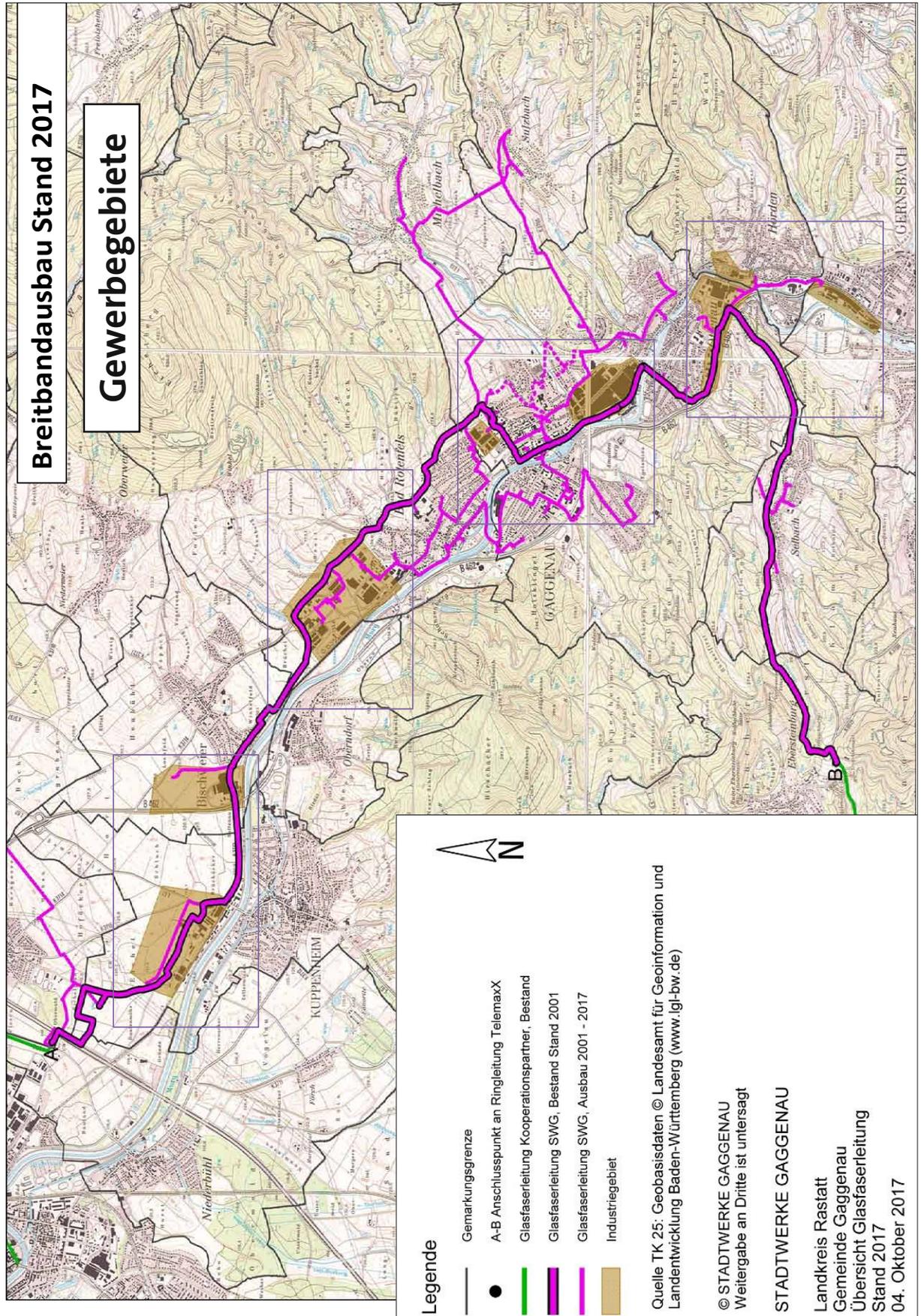
Am So., 15. Oktober, 11 Uhr, beginnt die zweite Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg nach Baden-Baden. Siehe S. 9. Das Thema Internet beleuchtet eine hochkarätige Veranstaltung des Seniorenrats am Di., 17. Oktober, 9.15 Uhr, im Rathaus Gaggenau. Siehe S. 11

## Breitbandausbau in Gaggenau bereits abgeschlossen

Digitalisierung, schnelles Internet, Breitbandausbau - sind in aller Munde und werden mit dem Stichwort der Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit verknüpft. Wohin dinedigivor Jahren klar. So wurden bereits zwischen

1998 und 2001 die Voraussetzungen geschaffen, dass Gaggenau über ein entsprechendes Leitungsnetz verfügt und mittlerweile hohe Megabit-Wünsche erfüllt werden können.

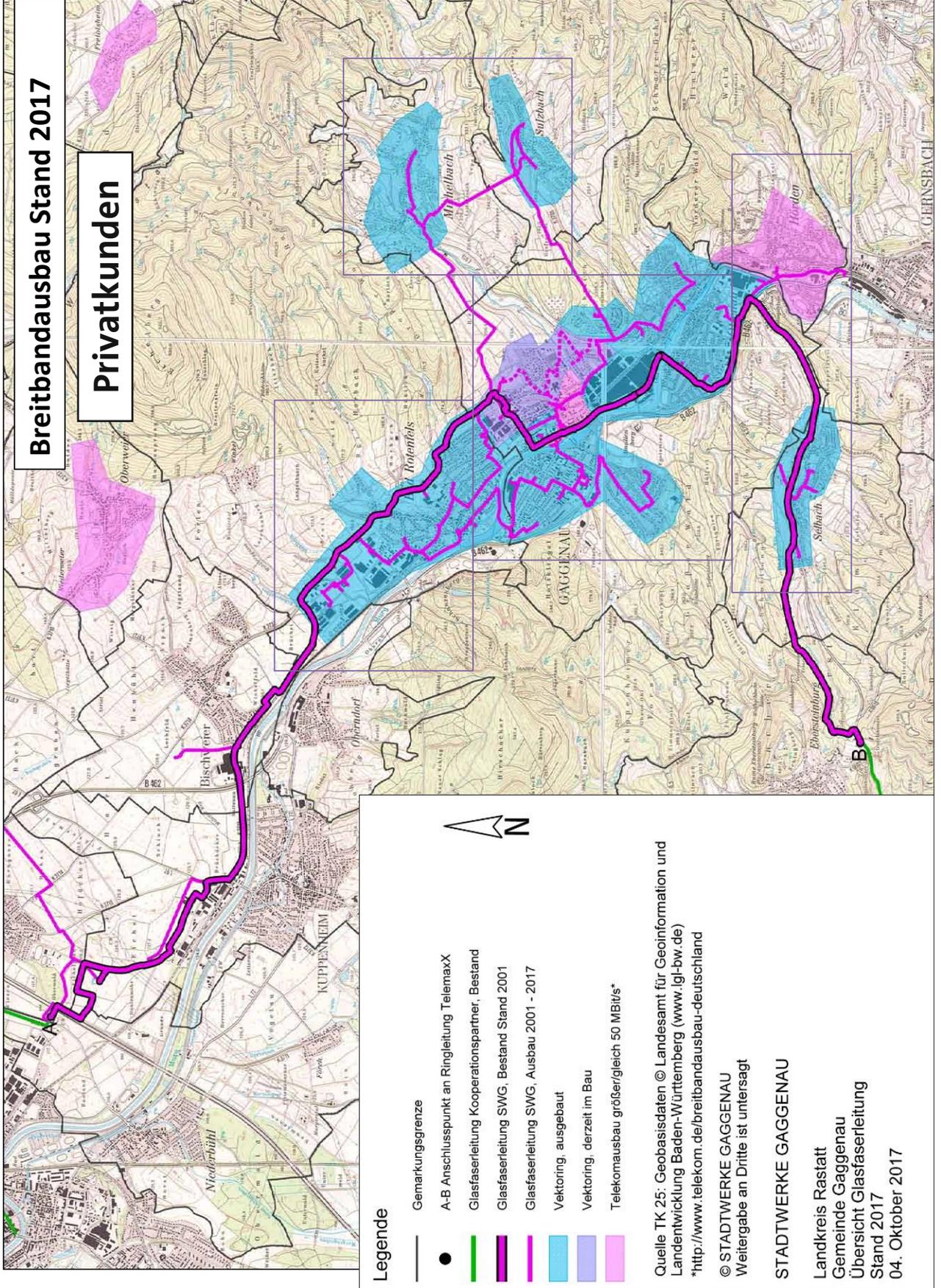
„Wir haben bereits ein sehr gut ausgebautes Glasfasernetz für unsere Betriebe“, stellt OB Christof Florus fest, da die Stadtwerke mit ihren Partnern Murgtel und telemaxx schon früh die Zeichen der Zeit erkannt haben und für Gaggenau sowie umliegende Gemeinden den Breitbandausbau forciert haben. Werkleiter Paul Schreiner informierte den Gaggenauer Gemeinderat am Montagabend ausführlich über den Ausbau der Breitbandversorgung in Gaggenau samt seinen Stadtteilen. Dabei konnte sich das Gremium einen Überblick verschaffen, welche Möglichkeiten Gewerbebetrieben wie privaten Hausbesitzern offen stehen. „Wer will, kann in den Gewerbegebieten fast überall jetzt schon Geschwindigkeit im Gigabitbereich bekommen, selbst Haushaltskunden können beim Herunterladen von einer Übertragungsrate bis zu 100 Megabit profitieren“. Schreiners Fazit: „Weiße Flächen gibt es in Gaggenau so gut wie nicht. Wir haben ein redundantes Glasfaser-Backbone-Netz in Gaggenau und weiteren Gemeinden geschaffen“. Nicht nur Gewerbetreibende, sondern auch Privat-



haushalte sind in Gaggenu jetzt schon bestens versorgt. Aus diesem Grund sieht er auch in dem Angebot des Landkreises Rastatt, ein entsprechendes Netz im Kreis aufzubauen für Gaggenu keinen Mehrwert. Der Landkreis plant die Breitbandinfrastruktur flächendeckend zu verbessern und hat daher eine langfristige orientierte Landkreisleistungsplanung, was wir bereits haben“, fragt sich Stadtwerke-CEO Schreiner. Zumal für Gaggenu keine Zuschüsse mehr abgerufen werden können. Die Förderbedingungen hat Gaggenu schon durch den frühzeitigen Ausbau überholt. „Wir haben unsere Leitungen an die Bundesnetzagentur gemeldet“. Es wäre sehr schlecht, Fördermittel für etwas zu beantragen, was man schon hat, urteilt Florus. Davon abgesehen würden bei einer Beteiligung Gaggenu am Landkreisprojekt noch einmal unnötig Steuererlöse ausgegeben werden, da die Kommune einen Anteil leisten muss. Lob gab es dennoch für die Intention aus dem Landratsamt: „Es ist absolut notwendig, dass gerade auch sämtliche Gewerbegebiete eine sehr gute Breitbandversorgung erhalten“, urteilt Florus mit Blick auf die Wirtschaftsförderung, zur der vor allem die Zukunftsicherung der Betriebe gehöre. Am günstigsten und einfachsten wäre es deshalb, wenn der Landkreis das bereits vorhandene Gaggenuer Netz in seine Planungen integriert. Gaggenu ist schon gut aufgestellt und hat mit einem umtriebigen vorausschauenden Stadtwerkchef sowie den Partnern telemaxx und Murgel frühzeitig die Weichen für die Digitalisierung in Gaggenu gestellt.

gen der Landkreiskommunen und des Kreises. „Warum sollen wir etwas bauen, was wir bereits haben“, fragt sich Stadtwerke-CEO Schreiner. Zumal für Gaggenu keine Zuschüsse mehr abgerufen werden können. Die Förderbedingungen hat Gaggenu schon durch den frühzeitigen Ausbau überholt. „Wir haben unsere Leitungen an die Bundesnetzagentur gemeldet“. Es wäre sehr schlecht, Fördermittel für etwas zu beantragen, was man schon hat, urteilt Florus. Davon abgesehen würden bei einer Beteiligung Gaggenu am Landkreisprojekt noch einmal unnötig Steuererlöse ausgegeben werden, da die Kommune einen Anteil leisten muss. Lob gab es dennoch für die Intention aus dem Landratsamt: „Es ist absolut notwendig, dass gerade auch sämtliche Gewerbegebiete eine sehr gute Breitbandversorgung erhalten“, urteilt Florus mit Blick auf die Wirtschaftsförderung, zur der vor allem die Zukunftsicherung der Betriebe gehöre. Am günstigsten und einfachsten wäre es deshalb, wenn der Landkreis das bereits vorhandene Gaggenuer Netz in seine Planungen integriert. Gaggenu ist schon gut aufgestellt und hat mit einem umtriebigen vorausschauenden Stadtwerkchef sowie den Partnern telemaxx und Murgel frühzeitig die Weichen für die Digitalisierung in Gaggenu gestellt.

gen der Landkreiskommunen und des Kreises. „Warum sollen wir etwas bauen, was wir bereits haben“, fragt sich Stadtwerke-CEO Schreiner. Zumal für Gaggenu keine Zuschüsse mehr abgerufen werden können. Die Förderbedingungen hat Gaggenu schon durch den frühzeitigen Ausbau überholt. „Wir haben unsere Leitungen an die Bundesnetzagentur gemeldet“. Es wäre sehr schlecht, Fördermittel für etwas zu beantragen, was man schon hat, urteilt Florus. Davon abgesehen würden bei einer Beteiligung Gaggenu am Landkreisprojekt noch einmal unnötig Steuererlöse ausgegeben werden, da die Kommune einen Anteil leisten muss. Lob gab es dennoch für die Intention aus dem Landratsamt: „Es ist absolut notwendig, dass gerade auch sämtliche Gewerbegebiete eine sehr gute Breitbandversorgung erhalten“, urteilt Florus mit Blick auf die Wirtschaftsförderung, zur der vor allem die Zukunftsicherung der Betriebe gehöre. Am günstigsten und einfachsten wäre es deshalb, wenn der Landkreis das bereits vorhandene Gaggenuer Netz in seine Planungen integriert. Gaggenu ist schon gut aufgestellt und hat mit einem umtriebigen vorausschauenden Stadtwerkchef sowie den Partnern telemaxx und Murgel frühzeitig die Weichen für die Digitalisierung in Gaggenu gestellt.



**Breitbandausbau Stand 2017**

**Privatkunden**

**Legende**

- Gemarkungsgrenze
- A-B Anschlusspunkt an Ringleitung Telemaxx
- Glasfaserleitung Kooperationspartner, Bestand
- Glasfaserleitung SWG, Bestand Stand 2001
- Glasfaserleitung SWG, Ausbau 2001 - 2017
- Vektoring, ausgebaut
- Vektoring, derzeit im Bau
- Telekomausbau größer/gleich 50 MBit/s\*

Quelle TK 25: Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg ([www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de))  
\*<http://www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland>

© STADTWERKE GAGGENAU  
Weitergabe an Dritte ist untersagt

**STADTWERKE GAGGENAU**

Landkreis Rastatt  
Gemeinde Gaggenu  
Übersicht Glasfaserleitung  
Stand 2017  
04. Oktober 2017



**Bei guter Gesundheit und in heiterer Gelassenheit hat Michael Schulz, Oberbürgermeister Gaggenaus zwischen 1991 und 2007, seinen 70. Geburtstag gefeiert.** Zahlreiche Gratulanten waren in sein Haus am Bäumbachring gekommen, um dem Jubilar ihre Glückwünsche auszusprechen. Schulz genießt es schon seit langem, dass seine Uhren jetzt anders gehen als während der anstrengenden und aufreibenden Amtszeit. Heute steht die Familie im Vordergrund, und als glücklicher Ehemann, Vater dreier erwachsener Kinder und Großvater einer Enkeltochter gibt es da einiges Angenehme und auch Wichtige zu tun. Der Jubilar macht den überzeugenden Eindruck eines Mannes, der mit sich im Reinen ist. Bürgermeister Michael Pfeiffer überbrachte Altoberbürgermeister Schulz die Glückwünsche der Stadt. Foto: StVw

## Brennholz anmeldung für den kommenden Winter

Wie in den vergangenen Jahren auch, werden ab sofort von den Revierförstern Anmeldungen für die Vergabe von Schlagraum (Flächenlose) oder Bestellungen für Brennholz-lang (Polterholz) angenommen. Brennholz-lang sind am Weg gelagerte Holzstämme, welche nur noch zersägt und gespalten werden müssen und bereits aus der Fläche gebracht sind.

Ein Festmeter Brennholz-lang kostet 55 Euro, dies entspricht ca. 39 Euro/Ster für Hartholz. Flächenlose kosten unterschiedlich, je nach Holzart, Gelände und Schwierigkeit; der Richtpreis beträgt 5 – 15 Euro/Ster für Laubholz und 5 - 10 Euro/Ster für Nadelholz. Die Preise verstehen sich incl. Umsatzsteuer.

Da bei den Flächenlosen die Nachfrage teilweise größer als das Angebot ist, muss in einzelnen Revieren die Losgröße auf 5 Ster/Person begrenzt werden.

Mehrmengen können als Polterholz bestellt werden. Genauere Auskünfte erteilt der jeweilige Revierförster.

Die Wälder um Gaggenau sind zertifiziert. Aufgrund der Zertifizierungsstandards ist der Nachweis des Besuchs eines Motorsägenlehrgangs Voraussetzung für den Bezug von Brennholz. Die Verwendung von biologisch abbaubaren Kettenhaftölen ist für den Schutz von Boden und Wasser erforderlich. Für den Eigenschutz ist neben der persönlichen Schutzausrüstung (Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Helm mit Gesichts- und Gehörschutz) die Betankung der Motorsäge mit Sonderkraftstoff (Alkalytbenzin, überwiegend frei von gesundheits- und umweltschädlichen Stoffen) vorgeschrieben.

Näheres auf [www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de) unter der Rubrik „Stadtwald“.

### Gaggenau mit Ottenau, Hörden, Michelbach, Selbach:

Herr Jochen Müller,  
Sprechzeiten: donnerstags 16 - 18 Uhr  
im ehem. Rathaus Rotenfels  
Rathausstraße 11  
Tel. 916540

### Oberweier, Freiolsheim, Rotenfels:

Herr Martin Melcher  
Sprechzeiten: donnerstags, 16 - 17 Uhr  
im Rathaus Kuppenheim  
Tel. 07222 9462253  
07222 94620

### Rotenfels:

Herr Andreas Bach,  
Sprechzeiten: donnerstags 16 - 18 Uhr  
im ehem. Rathaus Rotenfels  
Rathausstraße 11  
Tel. 916530

### Sulzbach, Michelbach, Mittelberg:

Herr Franz Kowaschik,  
Sprechzeiten: donnerstags, 15 - 18 Uhr  
im ehem. Rathaus Michelbach,  
Otto-Hirth-Straße 18  
Tel. 1324



**Der Michelbacher Vollmondlauf war trotz des regnerischen Wetters einmal mehr ein großer Erfolg.** Schätzungsweise 170 Kinder, Geher und Läufer ließen es sich nicht nehmen, bei der Wiesentalhalle an den Start zu gehen. Die Begrüßung hatte die bewährte Organisatorin Annette Rieger (am rechten Bildrand) vorgenommen. Ihr zur Seite stand Roland Schwall in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des SC Mahlberg Freiolsheim. Bürgermeister Michael Pfeiffer würdigte den hohen Stellenwert der caritativen Veranstaltung, deren Erlös dem Angelman-Verein zugutekommt, und dankte Organisatorin Rieger und allen Unterstützern sowie den unverdrossenen großen und kleinen Athleten, die sich vom schlechten Wetter nicht abschrecken ließen. Mit von der Partie waren auch die beiden Ortsvorsteher von Michelbach und Freiolsheim, Franz Kowaschik und Ferdinand Schröder. Als Bürgermeister Pfeiffer mit zwei Bratpfannen das Startsignal gab, machten sich auch Dr. Christel Kannegieser-Leitner und Sohn Frank, der am Angelman-Syndrom erkrankt ist, auf die Strecke. Fotos: StVw



Ewald Beile, OB Christof Florus und Sigrid Reißmann enthüllen das Schild der Wilhelm-Beile-Straße.

Foto: StVw

## Straße nach Wilhelm Beile, Begründer des Sonderschulwesens im Murgtal, benannt

Unter herzlicher Anteilnahme ehemaliger Weggefährten, Kindern der Erich-Kästner-Schule und von Stadträten wurde die Wilhelm-Beile-Straße in Bad Rotenfels eingeweiht. Die Enthüllung des Straßenschildes nahmen Oberbürgermeister Christof Florus, Sonderschulpädagogin Sigrid Reißmann und Ewald Beile als Bruder des Verstorbenen vor. „Als es darum ging, der neuen Erschließungsstraße des Baugebiets ‚Nördlich der Pestalozzistraße‘ einen Namen zu geben, entschied sich der Gemeinderat für Wilhelm-Beile-Straße. Ich denke, diese Entscheidung hätte kaum besser ausfallen können, denn Wilhelm Beile wirkte hier in unmittelbarer Nachbarschaft im Schulzentrum Dachgrub über mehr als 18 Jahre lang als hochverdienter Gründungsrektor der Erich-Kästner-Schule“, sagte OB Florus.

Beile, der zwischen 1932 und 2012 lebte, war ein außerordentlich begabter und einfühlsamer Pädagoge und gehörte in dieser Eigenschaft zu den Pionieren des Sonderschulwesens im Murgtal, ja, er ist dessen Begründer. Angefangen hat alles 1963 in Gaggenau-Ottenau, wo Beile in der Alten Schule die erste Sonderschulklasse des Murgtals in Trägerschaft des Landkreises – zunächst als Außenstelle der Merkurschule – ins Leben rief und eröffnete. Begonnen hat er mit 15 Schülerinnen und Schülern, die bis 1973 – innerhalb von zehn Jahren – sich auf 212 Schülerinnen und Schüler mit 14 Lehrkräften ver-

vielfachten. Diese rasante Entwicklung ist Spiegelbild des segensreichen Wirkens von Beile, dem es gelungen war, die Akzeptanz für seine Schulart zu fördern und das Prinzip der Hilfsschule bekannt zu machen. Sein unermüdliches Engagement für den lernschwachen Schüler trug entscheidend dazu bei, Vorurteile gegenüber der Förderschule abzubauen, Sonderschulkinder zu entstigmatisieren und ihnen eine ganz normale Berufsausbildung zu ermöglichen. Durch seine Überzeugungsarbeit bei Eltern und Lehrern wuchs die Schülerzahl rasch, und der Schulraum in Ottenau wurde im Lauf der Jahre zusehends knapp.

Als die Schule infolgedessen 1973 buchstäblich aus allen Nähten platzte und man deshalb Räume an sechs Standorten belegen musste, fiel im Gaggenauer Rathaus unter Federführung von Oberbürgermeister Dr. Helmut-Dahring der Entscheidung für den Bau des Schulzentrums Dachgrub und damit auch für die Errichtung einer Sonderschule als integralem Bestandteil. Architekt war der heutige Ehrenbürger, Professor Christoph Kohlbecker. Der Umzug von Ottenau nach Bad Rotenfels fand Ende 1975 statt, die Einweihung der Schule Anfang 1976. Der Name Erich-Kästner-Schule, den die Schule seit 1977 trägt, geht auf den Vorschlag von Wilhelm Beile zurück. Hier erfuhren wir das Lebenswerk von Wilhelm Beile – der aus heutiger Sicht der richtige Mann

zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle war – seine verdiente Krönung.

Nach 42 Jahren im Schuldienst und fast zwei Jahrzehnten an der Spitze der Erich-Kästner-Schule wurde er 1994 in den Ruhestand verabschiedet – als „Vater“ der Schule und ihr Spiritus Rector. Beile, der auch Mitbegründer und Ehrenmitglied der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal war, blieb selbst als Ruheständler seiner Mission treu, indem er im Helmut-Dahring-Haus auf dem Gebiet der Sprachheilkunde ehrenamtlich wirkte, um so Bewohnern, die einen Schlaganfall erlitten hatten, bei der Rückkehr zur Artikulation zu helfen. Gerne sang er, der musisch Begabte, auch bei den „Half Past Six Singers“ mit, deren Gründungsmitglied er war.

„Ich freue mich sehr, dass wir heute die neue Straße hier in Bad Rotenfels nach diesem unvergessenen Mann, dem auch ein Aufsatz im aktuellen Heimatbuch des Landkreises gewidmet ist, benennen“, schloss der Oberbürgermeister. Auch Sigrid Reißmann und Irene Dekorsy, dienstältestes Vorstandsmitglied der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, dankten ganz herzlich für den neuen Straßennamen. Manuel Metzmaier, als heutiger Rektor der Erich-Kästner-Schule ein Nachfolger von Wilhelm Beile, kündigte an, die künftigen Anlieger der neuen Straße per Handzettel über die großen Verdienste von Wilhelm Beile informieren zu wollen.

# Notdienste der Ärzte und Apotheken

## Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag  
☎ 01805 19292-122

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen](http://www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen) zu erreichen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Dr. Parrisius, Hochstraße 16, Baden-Baden,, ☎ 07221 35570

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

#### Samstag, 14. Oktober

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Gaggenau, ☎ 07225 3760

#### Sonntag, 15. Oktober

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau,, ☎ 07225 68978020

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Altersjubilare

**70., 75., 80., 85., 90., 95.,  
und ab 100. Geburtstag**

16. Oktober, 95 Jahre  
Lydia Jorch  
Landstraße 63, Hörden

16. Oktober, 70 Jahre  
Jakov Ledenko  
Wilhelm-Heck-Straße 29, Ottenau

17. Oktober, 75 Jahre  
Verena Detscher  
Mennäckerweg 3, Sulzbach

18. Oktober, 70 Jahre  
Mirko Adzic,  
Bismarckstraße 79, Gaggenau

21. Oktober, 70 Jahre  
Karl-Heinz Schmidt  
Jahnstraße 55, Gaggenau

Foto: mythja/iStockphoto/Thinkstock

## Winteröffnungszeiten für die städtischen Gartenabfallplätze

Ab dem 1. November gelten auf allen städtischen Gartenabfallplätzen die „Winteröffnungszeiten“. Die Plätze sind an den jeweiligen Öffnungstagen ab 16 Uhr geschlossen.

### Bad Rotenfels

Donnerstag, 14 bis 16 Uhr  
Samstag, 13 bis 16 Uhr

### Ottenau

Mittwoch, 14 bis 16 Uhr  
Samstag, 13 bis 16 Uhr

### Michelbach

Dienstag, 14 bis 16 Uhr  
Samstag, 13 bis 16 Uhr

Am 18. Oktober

## Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Mi., 18. Okt., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt.

Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

## Technische Betriebe am Mittwoch geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung sind die Technischen Betriebe am Mi., 18. Okt., geschlossen.

## Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de).

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau  
Redaktionelle Texte und Bilder: [gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de](mailto:gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de)  
Anzeigenberatung:

Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232  
E-Mail: [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)  
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)  
Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

## Jugendbeteiligung mit öffentlichem Jugend-Forum in Gaggenau

„Mitdenken, Mitreden, Mitmachen. Deine Ideen für Gaggenau sind gefragt. Ich möchte deine Meinung hören. Misch Dich ein und sei dabei!“. Mit diesen Worten appelliert Oberbürgermeister Christof Florus an die Gaggenauer Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren, sich in das politische Geschehen vor Ort einzubringen. Aktuell stehen die Workshops und Seminare der Gaggenauer Jugendbeteiligung bevor. Zunächst nehmen alle Klassen-sprecher der weiterführenden Schulen ab Klasse acht am 17. Oktober an dem SMV-Coaching in der Festhalle Bad Rotenfels teil. Danach folgen drei Politikworkshops für alle achten Klassen an den weiterführenden Schulen. Hier werden Themen für das am 15. November in der Festhalle Bad Rotenfels stattfindende öffentliche Jugend-Forum erarbeitet. Die Schüler werden an die Kommunalpolitik herangeführt und entwickeln Engagement, um selbst erarbeitete Projekte zu realisieren. Im Jugend-Forum, für das alle interessierten Jugendlichen der Gaggenauer Schulen freigestellt sind, werden die Ergebnisse der Workshops zusammengetragen, vorgestellt und mit Fachexperten der Themenbereiche besprochen. Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung entstehen hierbei realisierbare Projektideen, die in einer Gemeinderatssitzung vorgestellt werden. 2016 haben über 100 Jugendliche gemeinsam mit Oberbürgermeister Florus und den Gemeinderäten Verbesserungsvorschläge für Gaggenau erarbeitet, die teilweise schon umgesetzt sind.

Hauptziel des Jugend-Forums ist es, Projektgruppen zu bilden, Konzepte zu entwerfen und anschließend die Projekte zu realisieren. Die für die Jugendbeteiligung verantwortlichen Mitarbeiterinnen Tina Frey, Hauptamt, und Ricarda Moser, Leiterin des JuFaZ, werden die Projektgruppen tatkräftig unterstützen.



GAGGENAU

# Einladung zum Jugend-Forum

## Misch dich ein! DU kannst Gaggenau verändern.

### Mittwoch, 15.11.2017

8.30 bis 13.30 Uhr

In der Festhalle Bad Rotenfels.

Du wirst an diesem Tag von der Schule freigestellt.

### Wer?

Jugendliche aus Gaggenau  
im Alter von 14 bis 20 Jahren.

### Weitere Angebote

Herzliche Einladung an Jugendliche aus allen Klassenstufen!

17.10. SMV-Coaching in der Festhalle Bad Rotenfels

19.10. Politikworkshop in der Merkurschule, mit der Erich-Kästner-Schule

24.10. Politikworkshop in der Realschule

26.10. Politikworkshop im Goethe-Gymnasium

Kontakt Stadt Gaggenau

Tina Frey • [t.frey@gaggenau.de](mailto:t.frey@gaggenau.de) • Telefon: 07225 962 424 • [www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de)



## Projekt ehrenamtliche Hausaufgabenbetreuung für Kinder mit Migrationshintergrund an der Hebelschule

Viel Vorbereitung und Organisation braucht es, bis die ehrenamtliche Hausaufgabenbetreuung an der Hebelschule wieder starten kann. So trafen sich zahlreiche Helferinnen und Helfer mit ihrer neuen Leiterin Ute Höfflin und dem Kollegium der Hebelschule, allen voran Frau Bangert, zu einer Besprechung. Ute Höfflin hat mit dem neuen Schuljahr die Organisation von Brigitte Schönfuß, die dieses Amt viele Jahre innehatte, übernommen. Gefördert werden bei diesem Projekt vor

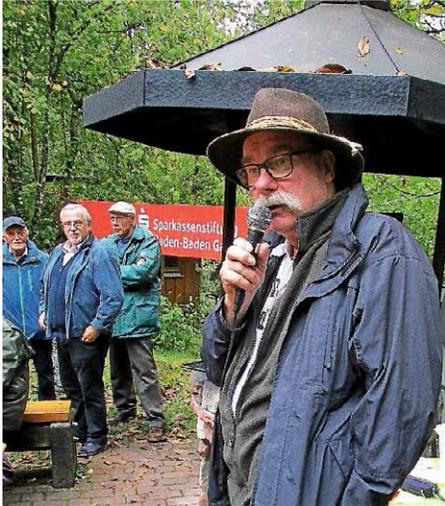
allem Kinder mit Migrationshintergrund, deren Eltern es aufgrund sprachlicher Probleme schwer fällt, ihre Kinder ausreichend zu unterstützen. Jeweils zwei bis drei Kinder sind in einer Fördergruppe und werden von zwei Helfern betreut.

„Die Schule ist sehr froh und dankbar für diesen nachhaltigen Beitrag zur Chancengleichheit von Kindern mit Migrationshintergrund“, betont Schulleiterin Rosemarie Greß.

Wer Interesse hat, bei dieser ehrenamtlichen Hausaufgabenbetreuung mitzuarbeiten, kann sich gerne an Ute Höfflin wenden, Telefon 70151.



## Rückblick auf den zehnten Michelbacher Rundwegtag



Roland Bittmann blickt in die Geschichte Michelbachs zurück, Bernhard Kunz wertet die Dorfquizbögen aus. Der Ausklang des Rundwegtags beim Gumbe.

Fotos: Manfred Vogt

Die geplante Historische Hockete am Michelbacher Schlossköpfel mit der Übergabe „Tisch der Geschichte“ konnte wegen der Schlechtwetterlage am vergangenen Wochenende nicht stattfinden. Die angebotenen dreistündigen Wandertouren mit Rainer Schulz und Frank Rieger fanden allerdings statt. Zum Start gab es Süßes und einen Erinnerungsbutton. Die Wanderrouten führten über Teilbereiche des Rundweges, über den Schlossköpfelweg, Exotenwald und das Heimatmuseum, in das es einen Abstecher gab.

Als Ersatz für die ausgefallene Historische Hockete am Schlossköpfel wurde

kurzfristig im Freizeitgelände „Gumbe“ ein Treff arrangiert. Helferinnen und Helfer der RundwegFreunde waren vor Ort und hatten Tische und Bänke aufgestellt. Eine gelungene Herbstdekoration von Barbara Frick gab dem Umfeld ein schönes Flair, und mit einer kleinen Verpflegung mit Bibbeleskäs, selbst gebackenem Kuchen, Blutwurz, Likören und einigen Getränken wurde die geringe Zahl von Gästen und Wanderern verwöhnt. Die Kommentare beim Dorfquizbogen und im Gästebuch spiegelten das besondere Lob für die Veranstaltung.

Roland Bittmann erläuterte die Geschichte der Werinharde und kündigte an, dass

die Übergabe des „Tisches der Geschichte“ zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen wird. Stadtrat und stellvertretender Ortsvorsteher Jürgen Schäfer dankte den Organisatoren von den Michelbacher RundwegFreunden für den Wandertag, der trotz schlechter Wetterprognosen stattgefunden hatte.

Zu den Gästen gehörte auch Stadtrat Jan Stenger. Bernhard Kunz war es vorbehalten, den Tag zu beschließen und die zahlreichen Dorfquizbögen auszuwerten. Wertvolle Gutscheine und Sachpreise von der Geschäftswelt wurden an die Teilnehmer überreicht. - angenehmer Ausklang eines regnerischen Tages.

## Unbekannte beschädigen Liege am Michelbacher Rundweg



Mutwillig zerstört: eine neue Wohlfühliliege am Michelbacher Rundweg.

Foto: Roland Bittmann

Am Sonntag war „10. Michelbacher Rundwegtag“. Im Vorfeld hatten die „Michelbacher RundwegFreunde“ wieder alles daran gesetzt, um den Michelbacher Rundweg zu optimieren – im Ehrenamt, versteht sich. Umso ärgerlicher ist es, dass manche Zeitgenossen nichts anderes zu tun haben, als diese Arbeit bewusst zu untergraben. So wurde eine der Wohlfühlilien, die auch mit Unterstützung von Fördergeldern aufgestellt werden konnte, mutwillig beschädigt. Die eine Lattenseite wurde abgesägt (Vorsatz), dann das lange Lattenstück mit samt dem Dübel aus dem Beton gebrochen (somit wurde die ganze Betonwange beschädigt). Die Stadt hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Wer den Vorgang beobachtet hat, melde sich bitte beim Polizeirevier Gaggenau, Tel. 9887-0.

## Umleitung über Gaggenau

Am Mo., 16. Okt., beginnen die Bauarbeiten zur Sanierung der Fahrbahn im Zuge der K 3711 bei Kuppenheim (Förcher Kreuzung) in Richtung Ebersteinburg. Wegen starken Straßenschäden muss der As-

phalbelag auf einer Länge von etwa 1100 Metern ausgetauscht werden.

Für die Arbeiten ist eine Vollsperrung der K 3711 zwischen der Förcher Kreuzung (L

67) und Ebersteinburg von voraussichtlich drei Wochen erforderlich. Die Umleitung erfolgt überörtlich über Kuppenheim bzw. Gaggenau und die B 462 wird entsprechend ausgeschildert.

## Am Sonntag

**Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg von Bad Rotenfels nach Baden-Baden**

Am So., 15. Okt., findet die zweite Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg nach Baden-Baden statt. Mit von der Partie ist auch Bürgermeister Michael Pfeiffer. Veranstalter ist der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit, Wanderführer sind Roland Hirth und Bodo Krohn. Los geht's um 11 Uhr vor dem Schloss Rotenfels. Dauer der Wanderung ist etwa drei Stunden.

Nach der Begrüßung geht es vorbei am Römischen Haus über eine kleine Steigung, die leicht zu bewältigen ist, bis zur Schweinslachhütte, die nach etwa einer Stunde erreicht wird. Nach einer weiteren Stunde Wanderzeit wird die Gruppe bei der Kellersbildhütte eintreffen, wo Baden-Badens Oberbürgermeisterin Margret Mergen die Gäste aus Gaggenau begrüßt. Bei dieser Gelegenheit wird Marianne Müller über die Geschichte des Chaisenwegs berichten, der eine Verbindung zwischen der damals sogenannten Sommerhauptstadt Europas, Baden-Baden, und Rotenfels war. Kreise des Hochadels fanden sich damals in Baden-Baden ein, zu denen sich bald das aufsteigende



*Es gibt viele Wege nach Gaggenau und Baden-Baden, aber nur einen Chaisenweg. Foto: privat*

Bürgertum gesellte. Von Baden-Baden aus fuhr man auch nach Rotenfels über den Chaisenweg, um dem Markgrafen und seiner Elisabethenquelle einen Besuch abzustatten oder im romantisch-wilden Murgtal die Kurzweil zu suchen.



Nach dem Vortrag, zu dem Erfrischungen gereicht werden, geht es weiter nach Baden-Baden (noch eine letzte halbe Stunde Laufzeit), wo ab voraussichtlich 15 Uhr die Gelegenheit zur Einkehr oder zu einem kleinen Stadtbummel besteht. Die Rückfahrt nach Gaggenau kann ab 17.24 Uhr mit dem Linienbus vom Augustaplatz aus erfolgen. Wer möchte, nimmt Rucksackverpflegung mit. Bei Starkregen findet die Wanderung nicht statt. Anmeldungen sind erbeten bei Marianne Müller, Tel. 73167, E-Mail: Marianne.Muellers5@gmx.net oder bei Roland Hirth, E-Mail: rolandhirth@hotmail.de

**Jahreshauptversammlung der Obst- und Gartenbauvereine in Elchesheim-Illingen**

Die Jahreshauptversammlung der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Rastatt findet am So., 22. Okt., ab 14 Uhr im Bürgerhaus „Alte Kirche“ in Elchesheim-Illingen statt.

Neben Ehrungen und Informationen für das Obst- und Gartenjahr 2018 steht ein Vortrag von Ernährungsberaterin Nadine Hoffmann aus Bühl über die speziellen Aspekte einer täglichen gesunden Er-

nährung mit Obst- und Gemüse auf dem Programm.

Die Veranstaltung ist offen für Vereinsmitglieder sowie sonstige Interessierte.

**Wirtschaftsweg gesperrt**

Der Wirtschaftsweg zwischen Gaggenau (Heil) und Michelbach wird aufgrund von Asphaltarbeiten am Donnerstag und Freitag, 12. und 13. Oktober, in Teilbereichen voll gesperrt. Die Tiefbaumaßnahmen sind abhängig von trockenen Witterungsverhältnissen. Eine Umleitungsstrecke ist nur teilweise über die parallel verlaufenden Feldwege vorhanden. Verkehrsteilnehmer müssen hier den Umweg über die verlängerte Bruchgrabenstraße und das Baugebiet Heil II-4 in Kauf nehmen.

Die Zufahrt zum Sportplatz Michelbach ist über die vorgenannten Umleitungen immer möglich. Die städtische Tiefbauabteilung bittet alle Angrenzer und sonstigen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Behinderungen. Fragen beantwortet Klemens Glaser unter Telefon 962-562.

**Parkeinschränkung wegen Grünpflegearbeiten**

Aufgrund von Grünpflegearbeiten in der Viktoriastraße (16. bis 17. Oktober) sowie in der Körnerstraße (18. bis 19. Oktober) werden die Anwohner gebeten, ihre Fahrzeuge im oben genannten Zeitraum nicht in den betreffenden Straßen

zu parken. Nur so ist ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet.

Rückfragen beantwortet die Umweltabteilung der Stadtverwaltung unter Telefon 962-576.

**KVV passt seine Tarife zum 10. Dezember 2017 an**

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) passt zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 seine Tarife an, um auch weiterhin für die Fahrgäste ein qualitativ hochwertiges Leistungsangebot im öffentlichen Nahverkehr in der Region anbieten zu können. Mit der moderaten Preiserhöhung um 2,37 Prozent trägt der KVV den gestiegenen Personalkosten durch die Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst und der Teuerungsrate bei Baupreisen für Investitionen in die Bahn-Infrastruktur Rechnung. Der Aufsichtsrat des KVV hat der Anpassung in seiner jüngsten Sitzung zugestimmt.

Weitere Informationen sowie eine vollständige Übersicht auf die ab 10. Dezember 2017 gültigen neuen Fahrpreise gibt es im Internet unter [www.kvv.de](http://www.kvv.de).

**Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau**

Dienstag: 14 bis 17 Uhr  
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

MUSIKVEREIN  
Bad Rotenfels 1886 e.V.

**Crazy Konzert**  
Musikverein Bad Rotenfels

**Gogol & Mäx**  
22.10.17  
Jahnhalle Gaggenau

VVK 16 € | AK 19 € | Kids bis 12 frei  
Beginn 16 Uhr | Einlass 15 Uhr

CONCERTO  
HUMOROSO

## Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

### JuFaZ Offene Werkstätten – jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

#### Nächster Termin:

17. Oktober Apfelwerkstatt  
24. Oktober Gruselwerkstatt

### Töpferwerkstatt - Montag, 16. Oktober, von 18 - 20 Uhr

Eine Handvoll Ton und los ... Unter fachkundiger Anleitung entstehen individuelle Tonobjekte in der Töpferwerkstatt. Der Raku-Brand macht aus jedem Objekt ein Kunstwerk! Bitte vormerken: Am Mi., 25. Okt., findet ein zweiter Termin für die Gla-

sur der getöpften Objekte statt. Ab 12 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 16 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 13 Euro, jeweils zzgl. Material. Anmeldung erforderlich unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder Telefon 77481.

#### Trickfilmwerkstatt -

### Freitag, 20. Oktober von 15.30 - 18 Uhr

And the Oscar goes to ... you! Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in einem. Unter Anleitung kannst du mithilfe von Kamera und Laptop deinen eigenen Trickfilm produzieren. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Ab 10 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 6 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro. Anmeldung erforderlich unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder Telefon 77481.

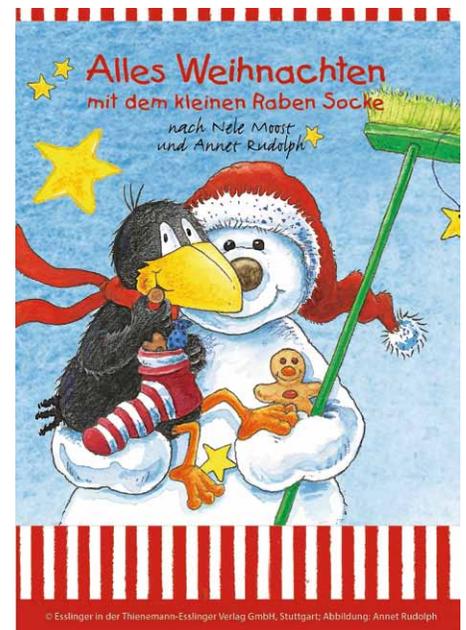
Murgl-Kindertheater  
in der Jahnhalle Gaggenau:

## Funkelglitzertolle Weihnachtsgeschichte mit dem kleinen Raben Socke

Das Theater auf Tour aus Darmstadt gastiert am Do., 23. Nov., 15 Uhr, mit „Alles Weihnachten mit dem kleinen Raben Socke“ in der Jahnhalle Gaggenau. Weihnachten steht vor der Tür und da darf natürlich auch der kleine Rabe Socke nicht fehlen. Und da heute Heiligabend ist, räumt der kleine Rabe sein Nest leer, um für die vielen Geschenke, die er bekommen soll, Platz zu finden. Dabei entdeckt er seinen Wunschzettel, den „irgendjemand“ nicht abgegeben hat. Was tun? Löffel, Wolle, Eddi-Bär und auch der kleine Dachs haben ihren Wunschzettel rechtzeitig abgeschickt. Ist der kleine Rabe tatsächlich zu spät? Wer den kleinen Raben Socke kennt, weiß, dass er da schon eine Idee hat, wie er doch noch zu seinen Geschenken kommt ...

Auf seiner Uraufführungstournee bringt das Theater auf Tour eine „funkelglitzertolle“ Weihnachtsgeschichte des Kinderbuchhelden von Nele Moost und Annet Rudolph auf die Bühne. Das Stück wird für Kinder ab 4 Jahren empfohlen.

Tickets für fünf Euro sind im City-Kaufhaus in Gaggenau oder beim Kulturamt erhältlich, Telefon 962-513. Mit dem Gastspiel setzt das städtische Kulturamt die beliebte Kindertheaterreihe „Murgl“ fort. Die Reihe wird durch die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau finanziell unterstützt.



Der kleine Rabe Socke macht im November auch Station in Gaggenau.

Copyright: Annet Rudolph

Verbraucher 60+:**Chancen und Herausforderungen des Internets****Seniorenrat Gaggenau lädt zu Veranstaltung am 17. Oktober im Rathaus**

Ob Informationssuche, Einkaufen, Rat oder Freunde finden – das Internet ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Auch immer mehr ältere Verbraucher nutzen das Internet. Der Seniorenrat Gaggenau lädt daher am Di., 17. Okt., zu einer kostenlosen Veranstaltung für Verbraucher 60+ ein, bei der verschiedene Aspekte der sicheren Internetnutzung behandelt werden.

Neben vielen Informationen hilft das Internet besonders der Generation 60+, soziale Kontakte zu pflegen. Beim Online-Einkauf kann man rund um die Uhr unabhängig vom Ladenschluss und bequem von zu Hause aus einem breiten Warenangebot wählen. „Der verantwortliche Umgang mit den verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten des Internets ist das Ziel der Veranstaltung“, so Gerrit Große, Vorsitzender des Seniorenrates. Damit sich ältere Nutzer souverän im weltweiten Netz zurechtfinden, müssen sie aber auch mögliche

Fallen erkennen. Der mündige Internetnutzer steht daher im Mittelpunkt der vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz geförderten Veranstaltung am Di., 17. Okt., von 9.15 bis 13.15 Uhr im Bürgersaal, Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71.

Experten der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, des Zentrums für Europäischen Verbraucherschutz und der VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. diskutieren mit den Teilnehmern die Themen „Online einkaufen & Gesundheitsdienste“, „Schutz im Internet & Schutz vor Abzocke“ sowie „Soziale Netzwerke & Kommunikation im Netz“.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist gesorgt. Für die Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei Gerrit Große, Telefon 4174 oder E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de

**Programmablauf****17. Oktober 2017, Bürgersaal im Rathaus, Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau**

9.15 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer, Kaffeeangebot
9.30 Uhr	Begrüßung, Vorstellung Tagungsablauf Moderation: Herr Vollmert, Journalist
9.35 Uhr	Grußworte - Herr Florus, Oberbürgermeister - Frau Heitz, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz - Herr Große, Seniorenrat Gaggenau
9.50 Uhr	„Chancen des Internets“ Herr Abel, Bundesgeschäftsführer VERBRAUCHER INITIATIVE e.V.
10 Uhr	„Schutz im Internet & Schutz vor Abzocke“ Frau Brecht-Kaul, Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.
11 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	„Online einkaufen & Gesundheitsdienste“ Herr Oppelt, Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e.V.
12.15 Uhr	Kaffeepause
12.30 Uhr	„Soziale Netzwerke & Kommunikation im Netz“ Herr Schuh, VERBRAUCHER INITIATIVE e.V.
13.30 Uhr	Ende der Konferenz, Mittagsimbiss

**Mehrgenerationentreff informiert****Frühstück der Generationen**

Am Sa., 14. Okt., 9 Uhr, findet wieder das „Frühstück der Generationen“ im städtischen Vereinsheim statt. Dabei bietet sich dabei die Möglichkeit, nette Menschen kennenzulernen. Ein bestimmter Geldbetrag für das Frühstück wird nicht erhoben, zur Deckung der Unkosten wird jedoch um eine Spende gebeten.

**Qigong-Übungen**

Am Do., 12. und 19. Okt., treffen sich wieder die Teilnehmer zu ihren Qigong Übungen um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim unter der Leitung von Experte Manfred Hecker. Hierbei handelt es sich um einfache Übungen für das körperliche Wohlbefinden, die auch für Menschen mit Handicap, geeignet sind.

**Lachjoga-Übungen**

Am Sa., 14. Okt., um 10.30 Uhr, finden wieder Lachjoga-Übungen statt, die sich unter anderem auch zur Stressbewältigung eignen. Aufgrund der veränderten Witterungsverhältnisse finden diese im städtischen Vereinsheim statt. Die Teilnehmer haben vorher noch die Möglichkeit, am Frühstück der Generationen teilzunehmen. Zu den Übungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Für Informationen steht Trainerin Ellen Zaum unter Telefon 78640 gerne zur Verfügung.

**Französisch-Übungen**

Am Di., 17. Okt., finden Französisch-Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr und die Anfängergruppe um 17.15 Uhr. Alle, die die französische Sprache lernen wollen, sind herzlich eingeladen, auch neue Teilnehmer sind stets willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

**Englisch-Übungen**

Die Teilnehmer der Englisch-Übungsgruppe treffen sich am Mi., 18. Okt., in der Carl-Benz Gewerbeschule. Um 17 Uhr beginnen die Teilnehmer der Anfängergruppe mit ihren Übungen und um 18.30 Uhr die Fortgeschrittenengruppe. Die Englisch-Übungen sind für alle, die am Erlernen der englischen Sprache Interesse haben, offen. Vorbedingungen zur Teilnahme gibt es keine.

**Info:** Für Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, wird jedoch um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationentreff Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

## Das Ordnungsamt informiert

### Radarkontrollen im Stadtgebiet:

#### Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich. Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen - nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.



Im September wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 1.121 Verwarnungen, 21 Anzeigen und 1 Fahrverbot ausgesprochen:

#### Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

*Auweg* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 32 km/h  
Verwarnungen: 40

#### Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

*August-Schneider-Straße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 44 km/h  
Verwarnungen: 57  
Anzeigen: 1

#### Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

*Zeppelinstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h  
Verwarnungen: 9  
*Luisenstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h  
Verwarnungen: 15

*Rosenstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h  
Verwarnungen: 15

*Haydnstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h  
Verwarnungen: 37  
Anzeigen: 1

*Gaggenauer Straße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 58 km/h  
Verwarnungen: 101  
Anzeigen: 2

*Furtwänglerstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 46 km/h  
Verwarnungen: 7

*Schulstraße* (2 Kontrollen)  
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h  
Verwarnungen: 142

*Hildastraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h  
Verwarnungen: 56

*Markgraf-Wilhelm-Straße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h  
Verwarnungen: 90  
Anzeigen: 1

*Schwarzwaldhochstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 62 km/h  
Verwarnungen: 127  
Anzeigen: 6

*Bäumbachallee* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 61 km/h  
Verwarnungen: 177  
Anzeigen: 8

#### Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

*Badener Straße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 68 km/h  
Verwarnungen: 14

*Goethestraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 98 km/h  
Verwarnungen: 38  
Anzeigen: 1  
Fahrverbot: 1

*Murgtalstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h  
Verwarnungen: 40

*Landstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 76 km/h  
Verwarnungen: 105  
Anzeigen: 1  
*L79A* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h  
Verwarnungen: 51

## Warentauschtag in Iffezheim

Unter dem Motto „Verschenken statt Wegwerfen“ kommen Liebhaber des Stöberns und der Wühltisch-Atmosphäre beim Warentauschtag des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) am Sa., 14. Okt., wieder auf ihre Kosten. Zwischen 9 und 12 Uhr können in der Freilufthalle an der Rennbahn Iffezheim gebrauchsfähige und intakte Haushaltsgegenstände kostenlos abgegeben werden. Eine gute Gelegenheit für alle, die zuhause ein wenig „aufräumen“ wollen und gleichzeitig auf der Suche nach einem neuen Lieblingsstück sind. „Eine wichtige Aufgabe des Abfallwirtschaftsbetriebes ist es, die Vermeidung von Abfällen zu forcieren. Dies gelingt beim Warentauschtag, wo der Lebenszyklus vieler Gegenstände verlängert wird“, bewirbt AWB-Sachgebietsleiterin Karin Zettner die Aktion.

In der Zeit von 9 bis 13 Uhr kann alles, was gefällt, mitgenommen werden:

- Basteln/Heimwerken: Werkzeuge, Büroartikel wie Scheren und Lineale

- Sportartikel/Hobbyausstattungen: Skier, Schlitten, Schlittschuhe, Rollschuhe, Fahrräder, Schlauchboote, Gartengeräte
- Spielwaren: Spiele, Roller, Bobby-Cars, Spielzeugautos, Puppen, Kuscheltiere
- Bücher: Romane, Sachliteratur, Comics, Musik- und Videokassetten, CD und CD-ROM
- Kleidung/Wäsche: Hosen, Hemden, Pullover, T-Shirts, Sweatshirts, Anzüge, Kleider, Röcke, Blusen, Schals, Bademäntel
- Schuhe/Taschen: Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Körbe, tragbare Schuhe
- Haushaltsartikel/Geschirr/Töpfe: Service, Besteck, Töpfe, Pfannen, Gläser, Vasen, Bügelbretter, Nippes
- Elektroartikel: Toaster, Staubsauger, Schreibmaschinen, Mixer, Hi-Fi-Geräte, Waffeleisen, Fön, Bügeleisen, Lampen
- Einrichtungsgegenstände (nur Gegenstände, die von einer Person getragen werden können): Stühle, Regale, Liegen,

Setzkästen, Pflanz- und Übertöpfe

Der Warentauschtag ist keine Sperrmüllbörse. Große Gegenstände sind daher von der Anlieferung ausgeschlossen. Nicht angenommen werden Sofas, Matratzen und andere sperrige Objekte. Diese Artikel können jedoch auf einer Pinnwand angeboten werden. Grundsätzlich nicht möglich sind Bildschirm- und Kühlgeräte, Öfen, Kfz-Teile sowie mangelhafte oder defekte Gegenstände.

Wer nur etwas anliefern will, muss nicht warten, bis die Gegenstände einen Interessenten gefunden haben. Ebenso willkommen sind Leute, die nur suchen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass der Warenverkehr ausschließlich unentgeltlich stattfindet. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt die Initiativegruppe Naturschutz Iffezheim.

Weitere Infos: [www.awb-landkreis-rastatt.de](http://www.awb-landkreis-rastatt.de) oder unter Telefon 07222 381-5555.

## Stadtbibliothek Gaggenau



### Neue DVD-Spielfilme im Bestand

#### Die fast perfekte Welt der Pauline

Die 39-jährige Pauline arbeitet als Alleinunterhalterin auf Partys und verdient sich so ihren Lebensunterhalt. Als sie eines Tages im Darth-Vader-Kostüm von einer Geburtstagsfeier kommt, erschreckt sie einen Mann so sehr, dass dieser in eine Grube stürzt und ins Koma fällt. Sie ruft den Krankenwagen, läuft dann aber weg. Aus Schuldgefühlen besucht sie den Mann namens Fabrice jeden Tag im Krankenhaus. Sie will sein Leben kennen lernen, übernimmt seinen Job, nistet sich in seiner Wohnung ein und verliebt sich in ihn.

#### La La Land

Die leidenschaftliche Schauspielerin Mia und der charismatische Jazzmusiker Sebastian suchen das große Glück in Los Angeles. Nachdem sich ihre Wege zufällig kreuzen, verlieben sie sich Hals über Kopf ineinander und genießen den Zauber der jungen Liebe in La La Land - der Stadt der Träume. Doch schon bald müssen Mia und Sebastian einsehen, dass sie Opfer bringen müssen, um ihren Träumen näher zu kommen. Hält ihre Beziehung diesem Druck stand?

#### Die Schöne und das Biest

Ein hartherziger Schlossherr wird mit all seinen Bediensteten von einer Fee verwandelt und muss sein Dasein als fürchterliches Biest fristen. Als die schöne Belle ins Schloss kommt, hoffen alle, dass sie den Bann brechen wird, doch dafür muss der Schlossherr lernen, seinen Jähzorn zu zügeln.

#### The Salesman

Rana wird in ihrer neuen Wohnung überfallen, sie möchte jedoch keine Anzeige erstatten. Ihr Ehemann Emad setzt alles daran, den Täter zu stellen, kümmert sich jedoch nicht um seine traumatisierte Frau. Die Beziehung droht zu zerbrechen.

#### Florence Foster Jenkins : nach einer unglaublichen, wahren Geschichte

Fiktionale Dramatisierung der Geschichte von Florence Foster Jenkins (1868-1944), die in den 1940er-Jahren die New Yorker Kunstszene belebt und mit Unterstützung ihres Ehemanns den Traum verfolgt, eine gefeierte Opernsängerin zu werden. Doch die Mäzenin singt falsch, was ihr aber niemand sagen will. Ein Konzert vor Kriegsveteranen in der Carnegie Hall droht deshalb zum Desaster zu werden.

#### Paterson

Sieben Tage im Leben eines Busfahrers in einer US-amerikanischen Provinzstadt, der Gedichte in der Art und Weise von

William Carlos Williams schreibt und mit sich und seinem Leben zufrieden ist, während seine umtriebige Frau mehr auf Anerkennung aus ist. Betont unspektakulär und lakonisch entfaltet der still in sich schwingende, zudem äußerst humorvolle Film ein haiku-artiges Bild der Alltagsroutine, wobei die Provinz als lebendige Quelle einer unglamourösen, aber verbindlichen Kultur fernab konsumistischer Zwänge gefeiert wird.

#### Die andere Seite der Hoffnung

Der junge syrische Flüchtling Khaled kommt nach Helsinki, wo die Behörden ihm jedoch kein Asyl gewähren. Er taucht unter und findet eine Anstellung als Putzkraft und Tellerwäscher in einem Restaurant.

#### Jackie, die First Lady

Sie ist eine First Lady wie aus dem Märchen: elegant, kultiviert, populär. Und schon zu Lebzeiten eine Legende. Als Präsidentengattin verwandelt sie das Weiße Haus in einen glamourösen Ort, an dem sich die High Society trifft. Das ist schlagartig vorbei, als Präsident John F. Kennedy am 22. November 1963 in Dallas erschossen wird. Jackie Kennedy verliert alles - ihre Liebe, ihre Aufgabe, ihr glitzernes Leben. Geschockt und traumatisiert durchlebt sie die folgenden Tage, ergreift aber bald die Initiative und kümmert sich um das Vermächtnis ihres Mannes.

#### Der Landarzt von Chaussy

Dr. Jean-Pierre Werner ist seit über 30 Jahren Landarzt und in seiner Dorfgemeinschaft sehr beliebt. Als er plötzlich erkrankt, ist er gezwungen eine Vertretung einzustellen. Diese kommt, schneller als ihm lieb ist, in Gestalt der attraktiven und selbstbewussten Dr. Nathalie Delezia. Aber Jean-Pierre, der sich für unersetzbar hält, ist nicht bereit sie ohne Umschweife als mögliche Nachfolgerin an seiner Seite zu akzeptieren. Und so muss sich Nathalie seine Anerkennung und die der Dorfgemeinschaft erst hart erarbeiten.

#### Ich, Daniel Blake

Daniel Blake erleidet einen leichten Herzinfarkt und ist auf staatliche Hilfe angewiesen. Doch er wird vom Staat allein gelassen und muss gegen die Mühlen der Bürokratie kämpfen.

#### Hidden Figures: unerkannte Heldinnen

Anfang der 1960er-Jahre arbeiten die drei afroamerikanischen Freundinnen Katherine, Dorothy und Mary als Mathematikerinnen bei der NASA. Als Katherine in ein Sonderteam aufgenommen wird, erntet sie Missgunst von ihren weißen Kollegen.

### Liza da Costa und Hotel Bossa Nova spielen auf der klag-Bühne



Die charismatische Sängerin Liza da Costa kommt mit Hotel Bossa Nova nach Gaggenau.  
Foto: Michael Link

Mit „Worldjazz“ kommen Liza da Costa und Hotel Bossa Nova nach Gaggenau und spielen am Fr., 20. Okt., ab 20 Uhr (Einlass bereits ab 18 Uhr) auf der klag-Bühne. Karten für dieses Konzert, veranstaltet vom Kulturamt Gaggenau, kosten im Vorverkauf 18 Euro, ermäßigt 15 Euro sowie an der Abendkasse 19,50 Euro, ermäßigt 16,50 Euro, und sind im Kulturamt Gaggenau, im City-Kaufhaus, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich.

Von allen musikalischen Spielarten des lateinamerikanischen Kontinents ist der Bossa Nova zweifellos die leichtfüßigste. Was in den 1950er-Jahren mit Legenden wie Antonio Carlos Jobim und João Gilberto in Brasilien begann, hat sich im Verlauf der Jahrzehnte über die ganze Welt verbreitet und ist bis heute fester Bestandteil des internationalen Latin Jazz. Für Hotel Bossa Nova ist der Bossa Nova der Ausgangspunkt, von dem aus sie in unterschiedlichste musikalische Richtungen des Latin Jazz aufbrechen. Und dabei immer wieder neue Felder mit ganz eigenen Worldjazz-Kreationen bestellen. Auf der Bühne wirkt die Band noch freier und entfesselter. Dank Sängerin Liza da Costa, die eine enorme Lebensfreude ausstrahlt, und beflügelt von improvisationsfreudigen und virtuosen Musikern wie Tilmann Höhn (git), Alexander Sonntag (bs) und Wolfgang Stamm (dr). Hotel Bossa Nova gehen seit 2006 einen gemeinsamen Weg. Mit ihren sechs Alben, das sechste Album „LITTLE FISH“ ist soeben erschienen, haben sie den Bossa Nova zu neuen Ufern geführt. Die Verarbeitung von Fado, Samba und afrokubanischen Einflüssen in ihren europäischen Bossa-Nova-Exkursionen drückt sich in komplexen, aber nie verkopften Songs aus. Der Enthusiasmus, mit dem Hotel Bossa Nova ihr Jazz-World-Music-Fusion-Feuerwerk zünden, ist äußerst ansteckend.



# Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt  
Telefon: 962-521 Fax: 962-373  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag 14 bis 19 Uhr  
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr  
Freitag 10 bis 13 Uhr  
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

## Sachbücher aus dem Verlag Edition Michael Fischer

Colin, S.:

**Das einfachste Nähbuch der Welt:** schnell und einfach nähen in maximal 5 Schritten, 2017. - 287 Seiten:

ISBN 978-3-86355-794-2

SY: Xen 34

Nähen läuft ab jetzt wie am Schnürchen - einfach Projekt und Stoff wählen und ohne große Vorbereitung los nähen! Das Buch wurde so konzipiert, dass absolute Neulinge damit kinderleicht zu Nähen beginnen können. Die 150 Projekte kommen ganz ohne Schnittmuster und mit einfachen Nähstichen, mit und ohne Nähmaschine, aus. Die kurzen und präzisen Erklärungen sind mit klaren, verständlichen Zeichnungen illustriert und sind somit schnell erfassbar.

Stuckstätte, Jessica:

**Hochzeit handmade:** von der Planung bis zur Deko - heiraten selbst gemacht!

ISBN 978-3-86355-422-4

SY: Yk Hochzeit

Eine Hochzeit organisieren, Deko basteln und trotzdem ganz entspannt bleiben? Die Autorin zeigt, wie das funktioniert und deine Hochzeit dank toller Bastelideen für Tischdeko, Einladungen, Give-aways und mehr wunderbar individuell, modern und romantisch wird. Viele Checklisten und das praktische Planungsposter helfen dir, den Überblick zu bewahren!



Lingfeld-Hertner, Michaela:

**Hygge:** Wohlfühlkleidung im Oversize-Look häkeln, 2017. - 80 Seiten

ISBN 978-3-86355-778-2

SY: Xen 31

Hygge ist ein Lebensgefühl! Das kann auch eine schöne gemütliche Strick- oder Häkelstunde sein. Und für die bietet „Hygge – Wohlfühlkleidung im Oversize-Look häkeln“ die perfekte Grundlage. Die 15 zeitlosen Modelle wie Jacken, Cardigans und Pullover sind aus dicken Garnen gehäkelt, die ideal zum Einkuscheln für die kalte Jahreszeit sind.

Hübner, Jens:

**Die Kunst des Weglassens im Urban Sketching:** Motive erfassen - reduziert zeichnen, 2017. - 144 Seiten

ISBN 978-3-86355-687-7

SY: Rdm 3

Starke Skizzen reduzieren das ursprüngliche Motiv häufig auf das Wesentliche und verleihen ihm so auf besondere Weise Ausdruck und Stärke. Zeichen-Profi Jens Hübner zeigt, worauf es beim Skizzieren ankommt, gibt praktische Tipps zu Motivwahl, Bildaufbau, Format, Stimmung und mehr. Mit anschaulich erklärten Anleitungen und zahlreichen Foto-Skizzen-Vergleichen.



Birch, Helen:

**Sketching People:** über 90 Inspirationen zum Zeichnen und Skizzieren von Menschen, 2017. - 208 Seiten: zahlr. Ill. (farbig)

ISBN 978-3-86355-646-4

SY: Rdm 3

In über 100 Mini-Workshops erhalten Sie wertvolle Tipps und Tricks, mit denen das Skizzieren von Menschen und Alltagssituationen garantiert gelingt.

Noguchi, Márcio Hideshi:

**Manga Origami:** 20 supersüße Figuren aus Papier falten, 2017. - 168 S

ISBN 978-3-86355-672-3

SY: Ydk 10

Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen? Das geht mit dem Titel „Manga Origami“! Das erste Buch zum Thema Manga Origami vereint zwei Trends aus Asien miteinander und beinhaltet 20 einfache Falanleitung, die Schritt für Schritt mit Fotos erklärt werden – so kann garantiert nichts mehr schiefgehen! Einen ausführlichen Einleitungsteil und Vorlagen für süße Manga-Gesichter zum Ausdrucken gibt es oben drauf.



Brand, Christoph:

**Das Prinzip Sonntagsbraten:** 7 Tage Heilmatküche, 2017. - 175 Seiten

ISBN 978-3-86355-676-1

SY: Xeo 211

Lecker kochen von Alltag bis Sonntag! Fernsehkoch Christoph Brand interpretiert klassische Heimatrezepte neu:

Hier kommt die traditionelle Rinderroulade mit Kartoffelfrühlingsrolle und Salatsommerrolle, Bärlauchspätzle mit Bergkäse oder Matjes mit Rote Bete auf den Tisch! Er kreiert Wochenpläne für jede Jahreszeit, so fällt das bewusste Genießen gar nicht mehr schwer.



Javurek, Stefanie:

**Backen High Life-Low Carb:** 75 Wohlfühlrezepte mit wenig Kohlenhydraten. - 208 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-86355-571-9

SY: Xeo 242

Eine Österreicherin, die in Wien ein Low-Carb-Café betreibt, stellt rund 75 attraktiv bebilderte Rezepte für süße und einige pikante Backwerke nach dem kohlenhydratreduzierten Ernährungskonzept vor.

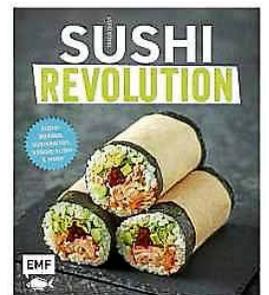
Dusy, Tanja:

**Sushi Revolution:** Sushi-Burger, Sushirritos, Veggi-Sushi

ISBN 978-3-86355-685-3

SY: Xeo 215 Japan

Vom Sushi-Burger bis zum Sushirrito – so aufregend war Sushi noch nie. Auch Vegetarier und Veganer kommen bei den 50 Rezepten voll auf ihre Kosten. Aber auch wer es klassisch mag, wird hier fündig. Dieses Buch hält einen Mix aus neu interpretierten Klassikern und absolut neuartigen Sushi-Kreationen bereit.





# Gaggenauer Amtsblatt

## Standesamt

### Eheschließungen

In der Zeit vom 1. bis zum 30. September 2017 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

1. September, Sabrina Giesecking und Sven Albert Barnewold, Bernsteinstraße 9, Gaggenau

8. September, Lisa Kilsbach und Tobias Lang, Weinauerstraße 3, Gaggenau

9. September, Annamaria Bender und Damir Marsic, Ebersteinstraße 22, Gaggenau

9. September, Thamnong Klinkeson und Christian Josef Gaus, Hördener Straße 14a, Gaggenau

15. September, Marinelle Fortak und Attila Boco, Theodor-Bergmann-Straße 18, Gaggenau

16. September, Elke Zäzilia Stößer geb. Wunsch und Michael Rainer Zeisig, Bismarckstraße 80, Gaggenau

16. September, Nadine Hochstadt und Marcell Hubert Bittmann, Rotenfesler Straße 39, Gaggenau

19. September, Suzan Tektas, Friedrichstraße 5, Gaggenau und Ugur Aslan, August-Schneider-Straße 2, Gaggenau

22. September, Sonja Tlach und Daniel Roman Rothenberger, Willy-Brandt-Straße 29, Gaggenau

23. September, Kim Larissa Karcher und Simon Johannes Heuchert, Großer Maien 12, Baden-Baden

30. September, Anna Oesterle und Daniel Friesen, Veilchenstraße 11, Baden-Baden

30. September, Noemi Todaro und Mercurio Cutrone, Hauptstraße 34, Gaggenau

### Sterbefälle

In der Zeit vom 1. bis zum 30. September 2017 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

2. September, Anna Theresia Westermann geb. Ott, Kuppenheimer Straße 11, Bischweier

11. September, Hannelore Keuneke-Grötz geb. Pajewski, Antonfischer-Straße 33, Gaggenau

## Feuerwehr Gaggenau - aktuell

### ABC-Einheit

Am Do., 19. Okt., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

### Abteilung Gaggenau

Am Mo., 16. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

### Abteilung Ottenau

Am Mo., 16. Okt., 19.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Freiolsheim

Am Do., 12. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Mo., 16. Okt., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, jeweils im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Hörden

Am Mi., 18. Okt., 18.30 Uhr, Technik-Übung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Michelbach

Am Sa., 14. Okt., 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Oberweier

Am Mo., 16. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Selbach

Am Fr., 13. Okt., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Sulzbach

Am Sa., 14. Okt., 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, und am Do., 19. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

### Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

### Impressum - Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen

Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Die Stadtwerke informieren:

## Weshalb Straßenlampen manchmal tagsüber leuchten

Um zu sehen und zu kontrollieren, ob eine Straßenbeleuchtung defekt ist, muss sie vorher eingeschaltet werden. Dazu gibt es in Gaggenau zentrale Einschaltstellen, von denen aus teilweise ganze Ortsteilbereiche ein- und ausgeschaltet werden können. Damit leuchtet im Falle einer Kontrolle beziehungsweise Reparatur die Straßenbeleuchtung auch tagsüber in größeren Bereichen.

Um die Reparaturen kosten- und zeitoptimiert auszuführen, sammeln die Stadtwerke Meldungen über ausgefallene Beleuchtungen und arbeiten diese in der Regel im Abstand von einigen Wochen ab. Je nach Menge der durchzuführenden Reparaturen können sich die Arbeiten durchaus über mehrere Tage erstrecken. Nicht zu vergessen sind auch solche Schäden, insbesondere am Vorschaltgerät der Beleuchtung, die sich erst nach einer gewissen Betriebsdauer aufgrund der Erwärmung der Bauteile herausstellen. Insoweit kann eine Reparatur erst ausgeführt werden, wenn die Beleuchtung eine gewisse Zeit eingeschaltet war.

Wem diese Hintergründe unbekannt sind, kann schnell den Eindruck gewinnen, die Straßenbeleuchtung sei tagsüber unnötig eingeschaltet. Dem ist aber nicht so, zumal eine Reparatur bei Nacht (wenn die Straßenbeleuchtung ohnehin eingeschaltet wäre) naturgemäß weniger effizient und ungleich teurer verlaufen würde, zumal zusätzliche Personalkosten sowie Kosten für Ausleuchtung und Absicherung des Einsatzortes anfielen. Hinzu käme die nächtliche Lärmbelästigung der Anwohner. Aus diesen Gründen reparieren die Stadtwerke lieber am Tage.

Meldungen über defekte oder ausgefallene Beleuchtungen nehmen die Stadtwerke Gaggenau gerne unter Telefon 1001 entgegen.

**IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen** des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden. Sprechstunden am 1. und 3. Dienstag im Monat, 17 bis 19 Uhr, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden, Telefon 07221 9699555 (Rückruf), E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de

Tiere brauchen Freunde

## Zuhause gesucht

**Peggy** ist eine liebenswerte kleine Pinscher Mix Dame. Sie ist im April 2011 geboren und ein sehr sensibles Wesen. Peggy mag am liebsten bei ihrem Frauchen auf dem Schoß liegen. Sie ist verträglich mit allen Hunden und Katzen. Läuft außerdem gut mit und ohne Leine und fährt auch gerne Auto. Peggy ist rundum eine tolle Hündin. Leider hat sie keine Rute, sie ist kupiert. Wer mag dieses liebe Mädchen bei sich aufnehmen?

**Moni**, ein kleines Tiger mädchen, lebt in Baden-Baden mit Hund und anderen Katzen zusammen. Sie ist ein quirliges junges Kätzchen, erst im Mai 2017 geboren. Moni sollte später auch Freigang haben dürfen. Sie wird anfänglich noch etwas scheu sein, aber sie ist neugierig genug, um die anfängliche Scheu zu überwinden. Sie tobt gerne im Haus herum und freut sich des Lebens.

## Erneut Lagerverkauf des Landratsamtes aus Beständen der Flüchtlingsunterbringung

Nach der großen Resonanz im Vorjahr bietet das Landratsamt Rastatt aufgrund der rückläufigen Flüchtlingszahlen am Do., 19. Okt., von 14 bis 18 Uhr erneut einen Lagerverkauf mit neuwertigen und gebrauchten Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen an. Der Verkauf findet auf dem ehemaligen Bundeswehrdepot in Bietigheim an der B 3, Abfahrt Muggensturm (K 3737) bei der Shell Tankstelle statt.



*Peggy. Foto: Tiere brauchen Freunde*

**Mira und Bagira** sind zwei Schwestern, beide sind kastriert. Mira lässt sich schon streicheln, Bagira braucht noch eine Weile. Sie sind gemeinsam zu vermitteln. Geboren sind sie 2016 und leben auf einer Pflegestelle in Oberkirch, Telefon 07802 983623. Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den AB sprechen. Weitere Infos unter: [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de) oder E-Mail an [info@tiere-brauchen-freunde.de](mailto:info@tiere-brauchen-freunde.de)

## Gaggenauer Seniorenrat

### Internetcafé 60 plus

Im Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist das Beraterteam des Seniorenrates heute, Do., 12. Okt., ab 14 Uhr wie immer für Sie da und wird Ihre Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie in gewohnter Qualität mit Ihnen besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Sprechstunde des Seniorenrates entfällt

Die am Fr., 13. Okt., vorgesehene Sprechstunde des Seniorenrates im Rathaus-Zimmer muss aus terminlichen Gründen ausfallen. Die nächste Sprechstunde ist für Fr., 27. Okt., vorgesehen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an ein Vorstandsmitglied.

### Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstr. 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

## Kulturelles

### Konzert mit dem Violin-Duo „The Twiolins“

Zu einem interessanten musikalischen Start in die Herbstsaison lädt der Kulturring Gaggenau mit einem speziellen Kammerkonzert am So., 22. Okt., 18 Uhr in die Johanneskirche in Bad Rotenfels ein.

The Twiolins ist ein Violinduo aus Mannheim, bestehend aus den Geschwistern Marie-Luise und Christoph Dingler. Die zwei Violinisten spielen Stücke für Violinduo von Barock über Klassik, Romantik und Moderne bis hin zu zeitgenössischen Stücken. Ihre Pressemitteilung liest sich spannend:

„Einfach mal die Fenster aufmachen und frischen Wind in die Klassikszene bringen. Die Twiolins sind die Pioniere der neuen Strömung „progressive classical music“ und sorgen weltweit für Aufsehen und Euphorie in den Konzertsälen. Ohrverwöhnende Harmonik, weitgreifende Melodielinien und exzentrisch pulsierende Rhythmen sind das Markenzeichen ihrer Musik, bei der Klassik, Avantgarde, Minimal Music und Art-Pop zu einem rauschenden Klangkosmos verschmelzen.“

Seit ihrem 12. Lebensjahr teilen sich die beiden Geschwister die Bühne. Zusammen haben sie zahlreiche Preise errungen und weltweit über tausend Konzerte gegeben. 2009 gründeten sie einen eigenen Kompositionswettbewerb mit mittlerweile über 500 Teilnehmern aus 50 Nationen. Alle drei Jahre entsteht so



„The Twiolins“ gastieren auf Einladung des Kulturrings in der Johanneskirche Bad Rotenfels.  
Foto: Kulturring

ein neues, einzigartiges Repertoire, das die kreative Spitzenleistung der aktuellen Komponistengeneration repräsentiert.

Der Kulturring Gaggenau präsentiert das Konzert in Kooperation mit dem evangelischen Kantorat Gaggenau (in der Johanneskirche Bad Rotenfels).

Eintritt: Mitglieder 15,- Euro/ Nichtmitglieder 18,- Euro, Schüler und Studenten 8,- Euro (Karten nur an der Abendkasse); [www.kulturring-gaggenau.de](http://www.kulturring-gaggenau.de)

### „Zaubermusik trifft Märchenwelt“

#### fabula sonata im KulturCafé

Die vor einem Jahr gegründete Gruppe „fabula sonata“ kommt am Fr., 13. Okt., 20 Uhr, ins „KulturCafé“ nach Ottenau, Steinbeis-Haus, Max-Roth-Str. 16. Sie erzählen Märchen und Geschichten für Erwachsene, haben aus jedem Kontinent etwas im Programm und werden musikalisch vielseitig begleitet vom Akkordeon. Das Trio besteht aus der Gaggenauer Märchenerzählerin Uli Torzewski, dem Musiker André Thoma aus Baden-Baden und dem Forbacher Erzähler Tommy Welsch. Diesmal hat „fabula sonata“ ein spezielles Programm für das „KulturCafé“ zusammengestellt. Der Eintritt ist frei, Spenden (Hut) sind willkommen.

Da die Plätze begrenzt sind, ist eine telefonische Platzreservierung empfehlenswert: Telefon 6869868 (KulturCafé) oder unter 0162 7814523.

### Bluegrass Festival in Freiolsheim

Bluegrass vom Feinsten erwartet die Gäste des Bluegrass Festivals am Sa., 21. Okt., in der Mahlberghalle in Freiolsheim, wenn gleich drei hochkarätige Bands für musikalischen Hochgenuss sorgen.

„The Mister Big Band“ aus Stuttgart besticht durch gekonnt vorgetragene Arrangements bekannter Bluegrasssongs. Die Gruppe „Bluedust Bluegrass Band“ aus Italien gründete sich 2011 und veröffentlichte im Jahr darauf ihre erste CD. Die Liste ihrer Liveauftritte in Europa ist lang. „The Allen Family Band“ kommt aus Dover, England. Die ganze Familie hat sich dieser Musik verschrieben. Viel internationale Bühnenerfahrung lassen einen klaren, traditionellen Bluegrass-sound erwarten.

Die Anfänge dieser Musik gehen zurück auf Bill Monroe, der die Musik zwischen

1937 und 1945 in den Bergen von Kentucky und Tennessee populär machte, indem er Hillbilly und Fiddle-Stücke mit alten amerikanischen Balladen, afro-amerikanischer Tanzmusik und traditionellem Gospel-Harmoniegesang verband. Er formte daraus eine mit Swing und Blueselementen angereicherte Form der Country-Musik. Banjo, Gitarre, Fiddle, Mandoline, Dobro und Kontrabass werden hauptsächlich verwendet, mehrstimmiger harmonischer Gesang rundet das Ganze ab.

Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Ab 15 Uhr findet eine Jam-Session bei Kaffee und Kuchen statt. Der Eintritt kostet 14 Euro.

Weitere Informationen unter [freiolsheim@bluegrassfestival.info](mailto:freiolsheim@bluegrassfestival.info) und [www.bluegrassfestival.info](http://www.bluegrassfestival.info)

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255  
Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

# Gemeinderat

## CDU-Fraktion

### Flüchtlinge in Gaggenau: aktuelle Informationen

Auf Antrag der CDU informierten Carmen Merkel, die Leiterin des Amtes für Gesellschaft und Familie, und Ralf Jendreck, der Leiter des Amtes für Ausländerwesen, ausführlich über die aktuelle Situation. Ende Oktober wird die Zahl der in Gaggenau wohnhaften Flüchtlinge voraussichtlich 339 betragen, die meisten davon leben mit ihren Familien hier. Für zunächst zwei Jahre gibt es in Baden-Württemberg einen sogenannten „Pakt für Integration“, eine Außenstelle für das Murgtal entsteht Mitte Oktober in Gaggenau mit mehreren MitarbeiterInnen in Räumen der Hebelschule. In Ehrenamtsgruppen arbeiten 148 Per-

sonen mit, viele andere bemühen sich darüber hinaus um die Integration der Flüchtlinge in Gaggenau. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz gedankt! Spenden von Privatleuten, Vereinen und Firmen, dazu die Erlöse von Benefizveranstaltungen haben seit 2014 fast 37.000 Euro erbracht. Ein Spendenrat entscheidet über die Verwendung. Beispielsweise Elternkurse („So funktioniert Schule“), Lernmaterial, eine Fahrradwerkstatt und Ausflüge in die nähere Umgebung sind damit bereits unterstützt worden. Allen Spendern kleiner und großer Beträge sei ebenfalls herzlich gedankt! Ihre Spenden tragen dazu bei, gute Ideen zu verwirklichen. Ein weiterer wichtiger Partner bei der Integration ist der Verein

KINDgenau, seiner Arbeit gilt unser Dank wie auch den zahlreichen anderen Vereinen, die ihren Beitrag zu einem guten Miteinander bei uns in Gaggenau leisten. Den MitarbeiterInnen der verschiedenen Ämter in unserem Rathaus, die eingebunden sind, um die Voraussetzungen zu schaffen, zollen wir großen Respekt. Bei aller Unterstützung betonte Carmen Merkel zum Abschluss den Grundsatz, Flüchtlinge nicht besser zu stellen als andere Bedürftige. Wir wünschen uns, dass künftig einmal jährlich im Gemeinderat über die Integration der Flüchtlinge in Gaggenau und deren Fortschritte berichtet wird.

Dr. Ellen Markert, ellenmarkert@web.de

## SPD-Fraktion

### Die Integration von Flüchtlingen kann nur pragmatisch und nicht ideologisch gelingen

Der Bericht der Verwaltung zur Situation der Flüchtlinge in Gaggenau machte wieder einmal deutlich, dass die Entscheidung, in wie weit Integration wirklich gelingt, häufig nicht von aufgeregten Schlagworten aus München, Berlin oder anderswo abhängt, sondern von der konkreten Arbeit vor Ort, in den Städten und Gemeinden. Dass diese schwierige Integrationsaufgabe in den letzten beiden Jahren bei uns ebenso unspektakulär wie vernünftig vorangekommen ist, hängt sicher auch damit zusammen, dass die Verantwortlichen in Verwaltung und Gemeinderat nicht ideologisch, sondern pragmatisch gehandelt haben. Vor allem aber hängt es mit dem tollen Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer in unserer Stadt zusammen. Natürlich gab es immer wieder Rückschläge, schwierige Situationen und Missverständnisse aber wenn man über etwas Menschenkenntnis und Lebenserfahrung verfügt, kann einen dies nicht wirklich verwundern.

Wichtig ist vor allem, dass wir ehrlich und seriös mit diesem sensiblen und komplexen Thema umgehen. Zur Ehrlichkeit gehört auch die Tatsache, dass es sich bei den neuen Wohnungen in der Alban-Stolz-Straße, in die auch Flüchtlinge einziehen, um gut geschnittene, moderne Wohneinheiten, aber eben nicht um Luxus-Wohnungen handelt und dass aufgrund der regen Bautätigkeit in unserer Stadt neuen Wohnraum sowohl für Flüchtlinge als auch für andere Wohnungssuchenden gibt.

Zur Ehrlichkeit gehört freilich auch die Erkenntnis, dass das Gelingen der Integration zu großen Teilen von der Einstellung der Geflüchteten selbst abhängt. Deshalb kann es nur hilfreich und sinnvoll sein, diesen Menschen zum einen unvoreingenommen zu helfen, zum anderen aber auch klare Erwartungen an sie zu formulieren. Wir haben den Eindruck, dass das Team um Carmen Merkel diesen schwierigen Balanceakt bisher ganz gut gemeistert hat.

### Stadtwerke sind bei schnellem Internet auf einem guten Weg

Wir können froh sein, dass unsere Stadtwerke tatkräftig und vorausschauend agieren. Dies gilt sowohl für die Zusammenarbeit bei der Wasserversorgung mit Bischweier als auch für den Ausbau der Infrastruktur für schnelle Internet-Anschlüsse. Während es bei der Wasserversorgung zu einer klar erkennbaren Win-Win-Situation für beide Gemeinden kommt, gab es beim schnellen Internet Irritationen, wie die Aktivitäten in unserer Stadt mit dem Breitbandausbau des Landkreises in Einklang gebracht werden können. Dabei wäre es falsch und fatal, unsere Stadtwerke dafür zu kritisieren, dass sie dieses wichtige Thema früher und schneller in Angriff genommen haben als andere. Das bisher Erreichte darf allerdings kein Grund zur Selbstzufriedenheit sein. Zum einen stehen noch grundsätzliche Entscheidungen bei einigen Stadtteilen aus und zum anderen gibt es auch im operativen Bereich noch einiges zu tun, bis in allen Wohngebieten schnelle Internetanschlüsse zur Verfügung stehen.

Gerd Pfrommer, Telefon 07225 74102

## Kindergärten

### Besichtigungstermine in der ev. Kindertageseinrichtung in Gaggenau

Alle Familien, die Interesse an einem Betreuungsplatz in der evangelischen Kindertageseinrichtung in Gaggenau haben, sich informieren wollen und die Einrichtung besichtigen möchten, können sich für einen der folgenden Termine telefonisch bei Einrichtungsleiterin Regina Eisele, Telefon 4630, anmelden:

Do., 19. Okt. (17 Uhr); Fr., 20. Okt. (10 Uhr); Mi., 15. Nov. (16 Uhr); Do., 16. Nov. (10 Uhr); Mo., 11. Dez. (16 Uhr); Di., 12. Dez. (10 Uhr); Do., 11. Jan. (16.30 Uhr); Fr., 12. Jan. (10 Uhr); Do., 18. Jan. (16.30 Uhr); Fr., 19. Jan. (10 Uhr); Do., 25. Jan. (16.30 Uhr); Fr., 26. Jan. (10 Uhr); Mo., 29. Jan. (16 Uhr); Di., 30. Jan. (10 Uhr).

Die Anmeldung für den Betreuungsplatz erfolgt dann zum einheitlichen Anmeldestichtag Ende Januar 2018. Wenn das Kind zwischen September 2018 und August 2019 in der Einrichtung aufgenommen werden soll, müssen Interessierte ihr Kind bis spätestens 31. Januar 2018 angemeldet haben. Später eingehende Anmeldungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

**Notruf bei Feuer**  
**112**

## Kindergarten St. Antonius Ottenau

### Schulanfänger besuchen Flößerdorf Hörden

Die Schulanfänger des Kindergartens St. Antonius in Ottenau haben jüngst den Heimatverein in Hörden besucht. Ein großer Dank geht an Bernd Kraft und seine Truppe, die sich sehr viel Zeit genommen haben, um den Kindern alles rund um das Thema „Flößerei“ und deren Geschichte näherzubringen.

Nach einer Besichtigung des Museums im Kastschen Hof stand ein weiteres Highlight für die Kinder bereit. Sie durften ihr eigenes Floss bauen und dieses anschließend in einer dafür vorgesehenen Wasserrinne treiben lassen.



Interessante Stunden verbrachten die Kinder im Flößerdorf Hörden.

Foto: Kindergarten St. Antonius

## Städtischer Kindergarten Oberweier

### Ein guter Start ins neue Kindergartenjahr

Zum Abschiedsfest im Juli hatten die Eltern der Schulanfänger ein Hochbeet aufgebaut und es liebevoll mit den Handabdrücken und Namen der „FixKids2017“ gestaltet. Während der Ferien haben die Eltern das Hochbeet fertiggestellt und mit Erdbeeren und Minze bepflanzt. Da

staunten die Kinder. Jetzt können sie es kaum erwarten, selbst gemachten Pfefferminztee zum Frühstück zu trinken und im nächsten Sommer Erdbeeren und andere Leckereien zu ernten. Der zweite Höhepunkt folgte kurz darauf, als der Kindergarten zum Wandern einlud. Eltern, Kinder und Erzieherinnen wanderten

## Kinderkrippe Spielwiese

### Oma- und Opa-Nachmittag

Jüngst hatten die Kinder der Kinderkrippe Spielwiese ihre Omas und Opas zu einem kunterbunten Herbstnachmittag in die Krippe eingeladen. In einem großen Kreis wurden alle herzlich willkommen geheißen und mit Liedern wie „Der Herbst ist da“ oder „Brüderchen komm tanz mit mir“ startete der gemeinsame Nachmittag.

Anschließend gab es in der Einrichtung ein großes Buffet, an dem sich alle stärken konnten.

Jedes Kind konnte mit seinen Großeltern im Gruppenraum spielen, sich kreativ betätigen oder das Außengelände erobern.

gemeinsam durch Oberweier die Straßen entlang, an Äckern vorbei, durch den Wald, bis zur Sofienhütte hinauf. Am Ziel angekommen, schien auch die Sonne und verschönerte das Picknick im Wald. Nach der Stärkung erkundeten die Kinder die Umgebung oder versuchten sich im Seifenblasen machen.

## Volkshochschule



### Noch Plätze frei

#### Käse selbst gemacht (Kurs-Nr. 37780)

Welchen Farbstoff enthält der gekaufte Käse? Selbst gemachter Käse hat vielleicht eine vornehme Blässe, ist aber Natur pur. Vom Weichkäse mit Knoblauch, Kümmel oder anderen Gewürzen über Käse zum Einlegen in Öl und dem schmackhaften Camembert bis zum Hartkäse reicht die Palette der Möglichkeiten, die wir aus ein paar Litern Milch erzeugen können. Köstlich sind die eigenen Produkte, die sich recht einfach herstellen lassen. Es wird auch auf die Herstellung von Ziegen- und Schafsmilchkäse eingegangen. Als Geschenk oder bei der eigenen Party werden Ihre Käse Bewunderung finden.

Bitte mitbringen: Geschirrhandtücher, Schreibzeug.

2-mal montags, ab 16. Okt., 18 bis 22 Uhr, Merkurschule Ottenau, Furtwänglerstraße 17.

#### Die Heizung ist veraltet - was nun?

##### (Kurs-Nr. 1G526)

Heizung und Warmwasserbereitung verursachen knapp ein Viertel der Treibhausgasemissionen in Baden-Württemberg. Davon entfallen fast 90 % auf fossile Energieträger. Diese werden knapper, teurer und ihre Nutzung ist eine wesentliche Ursache des Klimawandels. Das

Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) des Landes soll dazu beitragen, dass sich der Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeversorgung deutlich erhöht und damit der CO<sub>2</sub>-Ausstoß sinkt. Seit 1. Juli 2015 ist das novellierte EWärmeG in Kraft. In diesem Abendseminar erfahren Sie, welche Optionen Sie als Eigentümer von Wohngebäuden haben, wie Sie die Vorgaben des Gesetzes beim Heizungstausch unter Berücksichtigung der Fördermittel umsetzen können.

Der Referent Nils Niggemeier ist Dipl.-Ingenieur und zertifizierter Gebäudeenergieberater.

Mi., 18. Okt., 19 bis 20.30 Uhr, VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a.

#### Hundehaltung gut überlegt!

##### Erst der Kurs und dann der Hund

##### (Kurs-Nr. 1K542)

Dieser Kurs richtet sich vorwiegend an Hundeanfänger/-innen, um ihnen vor dem Kauf eines Hundes erste Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten für einen möglichst entspannten und konfliktfreien Start mit dem eigenen Hund zu vermitteln. Aber auch engagierten Hundebesitzern wird Wissen aus folgenden Gebieten vermittelt:

- Allgemeines Wissen über Hundehaltung, Herkunft, Auswahl einer Rasse oder eines Mischlings sowie artgerechte

Haltung

- Rechte und Pflichten von Hundehaltern
- Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen zur Hundehaltung
- Verständigung zwischen Mensch und Hund
- Wesen und Sinne des Hundes
- Körpersprache (Ausdrucksverhalten) des Hundes
- Erziehung des Hundes

Ein praktischer Teil mit Vorführungen von Hunden verschiedenster Rassen und Größen durch die Kursleiterin findet am Mo., 6. Nov., von 18.30 bis 20 Uhr statt. Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

5-mal montags, ab 23. Okt., 18.30 - 20 Uhr, Goethe Gymnasium Gaggenau, Gutenbergstraße 6.

Weitere Informationen zum VHS-Programm unter [www.vhs-landkreis.de](http://www.vhs-landkreis.de)  
Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke): Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Telefon 98899-3520, [Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de](mailto:Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de) oder unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)

**Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.**

## Aus den Schulen

### Grundschule Hörden

#### Verabschiedung von Fritz Rahner als Lehrbeauftragter

Nach über 20 Jahren erfolgreicher Arbeit als Schach-Lehrbeauftragter an der Grundschule Hörden wurde jüngst Fritz Rahner verabschiedet.

Angefangen zunächst in der Kooperation Schule – Verein und später als Lehrbeauftragter der Grundschule brachte Fritz Rahner vielen Schülergenerationen das Schachspielen bei. Dabei war es ihm ein besonderes Anliegen, den Kindern die Freude am königlichen Spiel nahezubringen bzw. zu erhalten. Mit besonders großem persönlichem Engagement setzte er sich stets für die schachlichen Belange der Schule ein, was sich in seiner besonders erfolgreichen Arbeit niederschlug. Unter seiner Regie gelang es den Hördener Mannschaften in den zurückliegenden Jahren viermal an den deutschen Grundschulschachmeisterschaften teilnehmen zu können. Daneben durfte er mit seinen Schachkindern noch viele Pokale und Ur-



Norbert Frühe (Vorsitzender der Schachfreunde Hörden e.V.), Fritz Rahner (Mitte) und Tobias Berwanger (re.).  
Foto: GS Hörden

kunden mit nach Hause nehmen. Schulleiterin Sigrid Rahner dankte ihm persönlich und im Namen der Schulgemeinschaft für seinen außerordentlichen Einsatz an der Schule mit einem Präsent. Besonders erfreulich ist, dass der neue Lehrbeauftragte der Schule, Tobias

Berwanger, als ehemaliger Schüler in den Anfangsjahren der Kooperation unter der Leitung von Fritz Rahner das Schachspiel erlernte. Dass damit ein Schüler in die Fußstapfen seines Lehrers tritt, ist für Fritz Rahner ein „krönender Abschluss“ seiner schulischen Arbeit.

### Realschule Gaggenau

#### Ex-Model Kera Rachel Cook gibt Einblicke

Kera Rachel Cook ist 29 Jahre alt und hat sich nach einem langen Weg vom gängigen Schönheitsideal verabschiedet und dafür sich selbst gefunden. Ihr früheres Leben hat sie abgestreift. Seit ihrem 15. Lebensjahr litt sie an Essstörungen. In diesem Alter nahm sie auch ihren ersten Modelvertrag an. In eindrucksvoller und sehr erfrischender Weise gab Kera den Schülerinnen der Realschule in der vollbesetzten Sporthalle Einblicke in die Nöte und Ängste, die sie all die Jahre begleiteten. Wie fühlt es sich an und welche Zweifel begleiten häufig eine eigentlich hübsche junge Frau, um den Ansprüchen im Modellbusiness und damit dem gesellschaftlich akzeptierten Schönheitsideal zu entsprechen? Ständiges Diät halten, ständiges Taxiertwerden, die ständige

Unsicherheit: Bin ich schön genug? Oder: Warum wurde ich nicht zum nächsten Foto-Shooting eingeladen? Erst nach vielen Therapien und Klinikaufenthalten betrachtet sie ihre Essstörung nun als überwunden. Inzwischen hat sie ihren Master in Literatur- und Kulturtheorie gemacht und ist als Autorin und Rednerin an Schulen unterwegs. Die Schülerinnen der Realschule waren ein sehr interessiertes Publikum, ebenso wie die Elternschaft, die am Abend zum Vortrag geladen war.

#### Apfelsaftprojekt der Klasse 8b

Die Klasse 8b besuchte jüngst die Eisenwerk Rösterei von Stefan Zink. Mit dabei hatten die Schülerinnen und Schüler ihren selbst gekelterten Apfelsaft, der ab sofort bei der Rösterei Zink ausgeschänkt wird. Trotz der schlechten Erntebedin-

gungen konnten die Schüler bei der Kelterei Pregger in Ottenau über 500 Liter Saft pressen. Das Apfelsaftprojekt gibt es seit 2010 und wird seither jedes Jahr von einer 8. Klasse durchgeführt. Ziel des Projektes ist die Ernte der Äpfel, die im Anschluss gepresst werden. Von dem Gewinn werden neue Bäume für die schuleigene Streuobstwiese gekauft. Außerdem beinhaltet das Projekt die Pflanzung und Pflege der Streuobstbäume.

Für den zweiten Sammeltermin Ende Oktober suchen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b gemeinsam mit ihren Lehrern Holger Maier und Dirk Böhmer im Raum Gaggenau noch weitere Apfelbäume, die von den Schülern abgeerntet werden können. Bei Interesse bitte im Sekretariat der Realschule Gaggenau unter Telefon 96020 melden.

### Goethe-Gymnasium Gaggenau

#### Pamina-Outdoor-Cup - Simon Schrimpf kehrt mit Gold zurück

Am Pamina Outdoor Cup in Soultz-sous-Forets nahmen Schulen aus der Pfalz, Baden und dem Elsass teil. Für das Goethe-Gymnasium Gaggenau starteten dabei drei Mädchen und drei Jungen. Simon Schrimpf, Schüler des Goethe-Gymnasiums, berichtet:

„Der erste Tag begann damit, dass wir

uns mit anderen Schülern der Schulen aus Baden in Rastatt trafen. Von dort aus fuhren wir mit einem Bus nach Soultz, wo wir schon erwartet wurden. Insgesamt wurden zwölf Mädchen- und zwölf Jungenteams gebildet. Jedes Team bestand aus drei Teilnehmern (jeweils eines aus einer der drei teilnehmenden Regionen). Zusammen bestritten sie den Wettkampf und übernachteten gemeinsam bei dem

aus dem Elsass stammenden Kind. Zum Kennenlernen spielten wir eine Art Biathlon, wobei man zuerst eine Runde lief und dann mit einem Blasrohr versuchte, das Ziel zu treffen. Nach einer kleinen Pause ging es dann richtig los. Während ein Drittel der Teams zuerst klettern ging, fuhren die Anderen Fahrrad bzw. führten einen Orientierungslauf durch. Nach zwei Stunden trafen sich alle Teilnehmer zum

gemeinsamen Mittagessen und danach wurden die Aktivitäten getauscht. Als alle Sportler fertig waren, trafen wir uns wieder und nach und nach wurde jedes Team von den Eltern des französischen

Kindes abgeholt. Nach so viel sportlichem Einsatz schiefen wir zufrieden ein, sodass wir noch den zweiten Tag genießen konnten. An diesem kamen nach und nach alle Schüler an und versammelten sich

wieder. Als alle da waren, fanden wir uns wieder in den Gruppen und bestritten die letzte Disziplin.

Es war eine schöne Veranstaltung, die wir so schnell nicht vergessen werden.“

## Aus den Senioreneinrichtungen

### Oskar-Scherrer-Haus

#### Tierischer Besuch

Sehr zur Freude der Bewohner kamen die zwei Esel Karim und Baldur vor kurzem mit ihren Besitzern Claudia und Rolf Scharer aus Gaggenau-Winkel wieder zum Oskar-Scherrer-Haus. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich sehr über die zahmen Huftiere und so manche Erinnerung wurde wach. Im Garten des Oskar-Scherrer-Hauses begeisterten die beiden Esel mit einigen Kunststückchen. Die Bewohner sangen Lieder und Karim und Baldur tanzten dazu im Kreis oder verbeugten sich tief. Sogar das Lösen von einfachen Rechenaufgaben stellte für die Esel kein Problem dar.



Die Streicheleinheiten genossen Mensch und Tier.

Foto: Oskar-Scherrer-Haus

## Murgtaltermine

#### Donnerstag, 12. Oktober

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspende im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, in Gernsbach

#### Freitag, 13. Oktober

20 Uhr Auftritt des Trios "fabula sonata" im KulturCafe in Ottenau, Max-Roth-Straße 16 (Steinbeis-Haus) mit dem Programm "Zaubermusik trifft Märchenwelt"

#### Samstag, 14. Oktober

10.30 Uhr Lachyoga im städt. Vereinsheim, Hauptstraße 30 a in Gaggenau

13.45 Uhr Sonnenuhren-Spaziergang durch Gernsbach, Treffpunkt: Liebfrauenkirche

14.30 Uhr Baumführung mit Gisela Plätzer im Kurpark Gernsbach

18 Uhr (Einlass: 17 Uhr) Oktoberfest des FZC Selbacher Kickers in der Siegfried-Hammer-Halle in Selbach, Festbeginn mit Vereinsspielen

19 Uhr Jubiläumsabend (125 Jahre) des Musikvereins Obertsrot in der Ebersteinhalle

20 Uhr Country-Konzert mit "Salt o vocale" in der Stadthalle Gernsbach

#### Samstag, 14. und Sonntag, 15. Oktober

Vogelschau des Vogelschutz- und Zuchtvereins Ottenau in der Merkurhalle (Samstag von 13 bis 20 Uhr, Sonntag von 9 bis 18 Uhr)

Keschtefest in Oberweier in der Festplatzüberdachung, veranstaltet vom GV "Eintracht" Oberweier (Samstag ab 15 Uhr, Sonntag ab 10.30 Uhr)

#### Sonntag, 15. Oktober

Herbstfest der Naturfreunde Staufenberg im NF-Haus "Weise Stein"

#### Dienstag, 17. Oktober

19 Uhr Vortrag "Wartung von Photovoltaikanlagen" im Seminarraum der Firma W-Quadrat, Baccarat-Str. 39, Gernsbach

#### Mittwoch, 18. Oktober

19.30 Uhr Vortrag mit Diskussion "Ganzheitlichkeit bei Hildegard von Bingen" im Gemeindezentrum St. Marien, Gaggenau

### Vorgezogener Redaktionsschluss in KW 44

Aufgrund der zwei Feiertage Di., 31. Okt., und Mi., 1. Nov., wird der Redaktionsschluss für Vereine und die Rubrik "kurz notiert" auf Donnerstag, 26. Okt., 12 Uhr, vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung, da später eingehende Mitteilungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

## Kurz notiert

### Gaggenau

#### Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochsab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806 oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de)

#### Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

#### Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

**Turnerbund****Schwimmtraining im Hallenbad**

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

**Reha-Sport**

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

**DLRG**

Am Mo., 16. Okt., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

**Boule Pétanque**

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

**Kirchenchor St. Josef/St. Marien****Gastsänger gesucht**

Am 25. Dezember für den Kirchenchor St. Josef/St. Marien im Rahmen des Weihnachts-Hochamtes in der Stadtkirche St. Josef die Missa Brevis von Jacob de Haan auf. Die Messe ist für Chor und Blasorchester komponiert und entstand anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums der Geburt von Papst Leo IX im Jahr 1002. Gastsänger sind herzlich willkommen. Die Proben hierzu finden seit dem 9. Oktober immer montags von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

**Modellflieger**

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder [www.modellflieger-gaggenau.de](http://www.modellflieger-gaggenau.de)

**Freundeskreis LOS Murgtal**

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Tel. 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

**Schachclub**

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: [schachclubgaggenau@googlemail.com](mailto:schachclubgaggenau@googlemail.com) melden.

**Chorproben St. Josef**

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

**Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem**

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

**Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out**

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

**Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen**

Wöchentliches Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Tel. 0176 42511492.

**Harmonika-Vereinigung**

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

**MGV "Sängerbund"**

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Tel. 1305 oder 74224.

**Diabetiker-Treff**

Am Mi., 18. Okt., 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 15, Gaggenau: Herbstliche Genüsse für Diabetiker - Gesund zubereitet - Vortrag mit Diätassistentin Sylvia Fischer aus Durbach mit Verkostung.

**Schwarzwaldverein - Mittwochswanderung**

Treff am Mi., 18. Okt., 9.35 Uhr an der Bushaltestelle Bahnhof Gaggenau. Fahrt mit dem Bus zur Wolfsschlucht. Herbstliche Wanderung von der Wolfsschlucht nach Gaggenau. Gehzeit 2,5 Stunden. Stöcke hilfreich, Einkehr geplant. Gäste willkommen. Wanderführer: E. Heinz, Telefon 4919.

**Tauschring**

Die Mitglieder des Tauschring Mittelbaden, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal treffen sich am Do., 12. Okt., 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem

Tauschring informieren möchten, sind herzlich willkommen. Infos [www.tauschring-Mittelbaden.de](http://www.tauschring-Mittelbaden.de)

**Rentner- und Seniorenclub**

Am Do., 12. Okt., wird Diakon Erich Kockler eine Betrachtung über das „Herz in Religion und Bibel“ anstellen.

Am Do., 19. Okt., behandelt der ehemalige Chefarzt am Klinikum Mittelbaden, Professor Dr. Helmut Keller, in seinem Vortrag „Das Herz - unser innerer Motor“ die koronare Erkrankungen des Herzens. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef an der August-Schneider-Straße 17. Für das leibliche Wohl sorgt mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen die Frauengemeinschaft. Der Eintritt ist frei. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

**GroKaGe**

Stammtisch am Fr., 13. Okt., 19 Uhr in der "Pfeffermühle" Gaggenau. Interessierte Gäste herzlich willkommen.

**Postkartensammler Murgtal**

Die Sammler von historischen Postkarten, Fotos und Stichen mit Ansichten aus dem Murgtal und der näheren Umgebung treffen sich am Do., 12. Okt., ab 19 Uhr zum Tausch im Nebenzimmer der Gaststätte "Brüderlin" in Gernsbach. Bitte Tauschmaterial mitbringen - Gäste willkommen.

**Bezirksimkerverein**

Am 9. Nov. begrüßen wir in der Imkerschule Gaggenau am Selbacher Weg 100 um 19 Uhr den Chefarzt der Frauenklinik Offenburg, Prof. Dr. Karsten Münsted. Er hält einen Vortrag zum Thema "Bienenprodukte in der Medizin". Dieser ist für alle Imker und Nicht-Imker, die mehr über Bienenprodukte und deren Einfluss auf die Gesundheit wissen möchten. Der Eintritt ist frei.

## Bad Rotenfels

**Jahrgang 1939**

Am Do., 19. Okt., 13 Uhr, treffen wir uns im "Ratsstübel" in Gaggenau.

**Jahrgang 1953**

Am Fr., 20. Okt., machen wir unseren diesjährigen Klassenausflug. Um 9.51 Uhr geht es ab Bahnhof Gaggenau mit dem Bus zur Wolfsschlucht und zu Fuß weiter zum Merkurbahnhof. Von dort weiter auf den Merkur, nachmittags zurück nach Baden-Baden und mit dem Bus wieder nach Gaggenau. Bitte bei Eveline per Telefon oder E-Mail anmelden.

**Kath. Kirchenchor St. Laurentius**

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue

Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

#### Rentnerclub St. Laurentius

Am Mi., 18. Okt., 14.30 Uhr, Gemeindehaus: "Im Licht der Heiligen" - Ein Blick auf die Kirchenfenster in St. Laurentius mit Diakon Matthias Richtzenhain.

#### Turnerbund

##### Schnuppertraining Geräteturnen

Einladung für Kinder ab fünf Jahren "Ich lerne Turnen" von 16.30 bis 17.30 Uhr, ab der 1. Klasse dienstags von 18 bis 19 Uhr und freitags von 17.30 bis 19 Uhr, ab der 6. Klasse dienstags von 19 bis 20 Uhr und freitags von 18.30 bis 20 Uhr, jeweils in der Realschulsporthalle.

#### Abt. Fitness & Gesundheit:

##### Kursangebot Yoga

Der Yogakurs beginnt am Sa., 21. Okt. Das Angebot umfasst 8 Termine mit jeweils 90 Minuten. Die Trainingszeit ist jeweils samstags von 16.30 bis 18 Uhr in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels, Ringstraße 24. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke, kleines Kissen. Für dieses Angebot wird eine Kursgebühr erhoben. Infos unter Telefon 985449.

##### Vorankündigung Zumba Party

Zumba Party with Friends am Sa., 4. Nov., in Zusammenarbeit mit dem Turnerbund Bad Rotenfels von 17 bis 20 Uhr, Einlass ab 16.15 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels. Ticket im Vorverkauf erhältlich bei Bettina Stößer, Telefon 0170 4044663.

#### Geschichtenerzähler Ingo Keil zu Gast

Am Fr., 10. Nov., um 19.30 Uhr, besucht uns der Geschichtenerzähler Ingo Keil aus Sinzheim im Gemeindehaus St. Laurentius und erzählt uns "Von der Neugier und den schlauen Frauen". Zu diesem unterhaltsamen Abend sind alle Frauen und Männer herzlich eingeladen. Eintritt frei.

#### Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 17. Okt., ist um 19 Uhr Chorprobe im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

## Freiolsheim

#### SC „Mahlberg“ Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

#### Obst- und Gartenbauverein Saftmobil

Das Saftmobil kommt wieder nach Freiolsheim. Öffentlicher Presstermin am

So., 22. Okt., auf dem Festplatz an der Mahlberghalle. Apfelsaft-Freunde können wieder den Saft aus eigenen Äpfeln frisch gepresst, erhitzt und luftdicht in handliche Bag-in-Box Verpackungen abgefüllt mitnehmen. Wer Kartons aus dem Vorjahr mitbringt, erhält einen reduzierten Preis. Mostfreunde bekommen ihren Saft weiterhin in Fässer gepumpt. Es gibt keine Mindestannahmemenge. Erstmals wird es eine Apfelbaum-Börse geben. Wer einen Baum hat, der nicht abgeerntet wird bzw. wer Äpfel sucht, um selbst Saft herzustellen, kann sich melden. Weitere Infos und Anmeldungen bei: Alexander Keck, Tel. 07204 9479974.

## Hörden

#### Jahrgang 1944/45 und 1945/46

Wir treffen uns am Do., 19. Okt., um 13.40 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Hörden. Mit der Bahn fahren wir nach Freudenstadt. Nach einem kleinen Rundgang kehren wir gegen 16 Uhr im Restaurant "Turmbräu" ein. Rückfahrt nach Absprache.

#### Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

#### Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600

### Testwochen bei Rabolt Schlafkultur in Baden-Baden Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 11. November bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf bei Betten-Rabolt in Baden-Baden Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstützkissen ist. Diese Spezialkissen fördern eine



oder [www.fanfarenzug-hoerden.de](http://www.fanfarenzug-hoerden.de) oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

#### Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: [hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de](mailto:hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de) melden. Homepage: [www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de](http://www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de)

#### Turnverein

##### Mutter- und Kind-Turnen

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

##### Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

##### Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

##### Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

##### Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

##### Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

Anzeige

gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet.

Bis zum 11. November liegen im Schlafzentrum Betten-Rabolt in der Lange Straße 49 - 51 in Baden-Baden Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch, dank wissenschaftlich fundierter Analyse, der optimale Kissenbedarf ermittelt.

Mit dem Leihkissen geht es dann nach Hause und in den sicher erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden - falls Sie nach der ersten Nacht das neue Kopfkissen überhaupt noch wieder hergeben wollen.

**DTB Dance**

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

**Showtanzgruppe**

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

**Jedermänner**

Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

**Faszientraining**

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

**Stabil und beweglich**

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

**Top fit bis ins höchste Alter**

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

**Pilates**

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

**Wirbelsäulengymnastik**

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle Hörden.

**Step-and-Style-Kurs**

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm Up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training ist auch für Einsteiger geeignet.

**Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik**

Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

**Sportabzeichen**

Training immer donnerstags 18 Uhr im Traischbachstadion in Gaggenau.

**Fitnessraum**

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

**Rentnerclub St. Nepomuk Hörden**

Am Mo., 16. Okt., um 14.30 Uhr feiern wir im Bernhardusheim Hörden unser Erntedank-/Oktoberfest. Hierzu laden wir alle Rentner und Rentnerinnen - die Jungrentner sowie die Älteren - recht herzlich zu einem gemütlichen, stimmungsgeladenen Nachmittag ein. Damit die Lunge mal wieder richtig trainiert wird, kommt die Rentnerband mit

Liedern zum Mitsingen. Alles auf geht's zum Singen, Lachen, Schunkeln - ein Mittag um die Sorgen zu vergessen.

## Michelbach

**Turnverein****Nordic-Walking/Walking Gruppe**

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Tel. 75687 oder Jens Pfistner, Tel. 78184.

**Sportverein**

Sa., 14. Okt., 15.30 Uhr E-Jugend SVM - FV Plittersdorf. So., 15. Okt., 15 Uhr SVM - Frankonia Rastatt

**Faschingstanzgruppe LOLLIPOP**

Es ist endlich so weit: Am So., 15. Okt., beginnen wir mit unserem Training. Wir treffen uns um 10 Uhr an der Grundschulhalle in Michelbach. Alle Kids im Alter ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen. Bei Fragen: Sina Kraft, Telefon 0157 78298379 oder Alicia Straub, Telefon 0157 36469029.

**NaturFreunde****Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Johanna Henke, Telefon 9859711.

**Naturfreundehaus**

Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr.

Am Fr., 27. Okt., ab 19 Uhr "Wirtshaus-singen". Weitere aktuelle Informationen unter [www.muellersgrosserwald.de](http://www.muellersgrosserwald.de), Telefon 2230 oder 07222 7838027.

## Oberweiler

**KJG - Spielenachmittag**

Bei unserem nächsten Spielenachmittag am Mo., 6. Nov., von 16.30 bis 18 Uhr werden wir zusammen kegeln gehen. Wir treffen uns daher vor der Turnhalle. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis So., 29. Okt., per E-Mail an [kjg.oberweiler@gmail.com](mailto:kjg.oberweiler@gmail.com). Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

**Jugendtreff**

Bei unserem nächsten Jugendtreff am Mo., 6. Nov., 19 Uhr, werden wir zusammen kegeln gehen. Wir treffen uns daher vor der Turnhalle. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum So., 29. Okt., per Mail an [kjg.oberweiler@gmail.com](mailto:kjg.oberweiler@gmail.com). Alle Kinder ab der 5. Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

## Ottenau

**Jahrgang 1929/30**

Am Mi., 18. Okt., treffen wir uns wieder einmal um 17 Uhr in der "Sportgaststätte" in Ottenau.

**Schuljahrgang 1933/34**

Wir treffen uns am Mi., 18. Okt., um 14.30 Uhr, bei der Merkurhalle zur Fahrt ins Rebland. Ab 16 Uhr Beisammensein im Gasthaus "Röderswald".

**Jahrgang 1934/35**

Wir treffen uns am Mi., 18. Okt., um 15.45 Uhr, an der Merkurhalle zur Fahrt (in Fahrgemeinschaften) nach Michelbach. Dort ab 16 Uhr Führung im Heimatmuseum mit anschließendem Vesper.

**Jahrgang 1935/36**

Wir treffen uns am Mi., 18. Okt., um 10.45 Uhr bei der Stadtbahn-Kirche zur Fahrt nach Baiersbronn. Einkehr in der Schankhütte. Fahrkarten werden besorgt.

**Jahrgang 1941**

Am Mi., 18. Okt., Treffen um 16 Uhr an der Merkurhalle zum Spaziergang, anschließend Einkehr um 17 Uhr in der "Sportgaststätte" in Ottenau.

**Kath. Frauengemeinschaft St. Jodok**

Die kath. Frauengemeinschaft feiert am Di., 17. Okt., ab 19 Uhr ihr diesjähriges Herbstfest mit neuem Wein und Zwiebelkuchen und einer besonderen Überraschung.

**Vogelschutz- und Zuchtverein**

Am kommenden Wochenende findet die alljährliche Vogelausstellung in der Merkurhalle in Ottenau statt. Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet: Sa., 14. Okt., von 13 bis 20 Uhr, So., 15. Okt., von 9 bis 18 Uhr.

## Selbach

**Turnerbund****Nordic Walking**

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karusseit, Telefon 71185.

**Folklore - Tanz und Entspannung**

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

**Tischtennisabteilung**

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Ju-

gendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

### Obst- und Gartenbauverein Frühschoppen

Einladung zum Frühschoppen am So., 15. Okt., von 10 bis 12 Uhr in unserer Anlage am Staufberger Weg.

### Bestellung von Obstbäumen und Beerensträuchern

Ab sofort können Obstbäume und Beerensträucher bestellt werden bei Gallinat, Telefon 75314 (AB). Bestellungen bis spätestens 30. Oktober.

### Stupfelwieser Kuchenstand

Am Sa., 14. Okt., veranstalten die Stupfelwieser in der Gaggenauer Fußgängerzone einen Kuchenstand mit einer reichen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten. Eine rege Unterstützung wäre herzlich willkommen.

### Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

## Sulzbach

### Freiwillige Feuerwehr - Altpapiersammlung

Am Sa., 21. Okt., wird die Freiwillige Feuerwehr eine Altpapiersammlung durchführen. Ab 9 Uhr werden wir durch die Straßen von Sulzbach fahren und Altpapier einsammeln. Der Erlös, der durch das Altpapier entsteht, kommt unserer Jugendabteilung zugute.

### Obst- und Gartenbauverein

Am Mi., 29. Nov., veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein wieder sein traditionelles Adventskranzbinden. Dafür benötigen wir Tannenreis sowie Grünzeug von verschiedenen Koniferen und Ähnliches. Wer kann uns solches Vergnügen stellen? Bitte um telefonischen Bescheid unter 3614.

## Kirchen

Kath. Bildungswerk  
St. Marien/St. Josef

### Vortrag Ganzheitlichkeit bei Hildegard von Bingen

Einladung auf Mi., 18. Okt., 19.30 Uhr, zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion ins Gemeindezentrum von St. Marien, Gaggenau, Bismarckstr. 51 (klei-

ner Saal). Referentin dieses Abends ist Petra Grünhaupt, Heilpraktikerin aus Oberhausen-Rheinhausen. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

### Seelsorgeeinheit Gaggenau

## Zeit zu Zweit - Ein Abend der besonderen Art

Im Alltag sind wir oft gestresst und die Beziehungszeit kommt zu kurz. Wir laden Sie daher herzlich ein zu einem inspirierenden Abend zu Zweit. Dabei werden Ihr Gaumen und Ihr Geist mit Köstlichkeiten verwöhnt. Und es wird auch Raum und Zeit geboten, mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner ins Gespräch zu kommen. Der Abend steht unter dem Motto: „Lieben - Loben - Lachen“. Los geht es um 19 Uhr mit einem kleinen Sektempfang. Anschließend gibt es ein leckeres 3-Gänge-Menü (Unkostenbeitrag wird erhoben) mit geistlichen Impulsen für die Beziehung. Im Anschluss an das Essen sind Sie als Paare dazu eingeladen, sich segnen zu lassen. Am Fr., 17. Nov., 19 - 22 Uhr im Gasthaus "zum Engel", Moosbronnerstr. 1, Michelbach, ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Die Leitung übernehmen Sonja Greipel, Pastoralreferentin, und Ehemann Marco Greipel, Pastoralreferent. Bitte melden Sie sich bis Fr., 10. Nov., verbindlich an unter Telefon 9884899 oder per E-Mail sonja.greipel@kath-gaggenau.de an.

### Gaggenau liest die Bibel:

## Apostelgeschichte: eine Missionschronik

Es war wieder einmal der fleißige Lukas, der nicht nur sein „erstes Buch“, das Lukas Evangelium, geschrieben hat, sondern auch die Apostelgeschichte. Hauptsächlich erfahren wir in der Apostelgeschichte von den Aktivitäten des Petrus und des Johannes und eben von dem „missionarischen Wirken“ des Paulus. Auch erfahren wir mehr über Philippus, Barnabas, Stephanus und Jakobus. Der Wechsel vom Johannes Evangelium zur Apostelgeschichte erfolgt allerdings bereits am Sa., 14. Okt., wie gewohnt, von 11 bis 11.15 Uhr in der Kirche St. Josef in Gaggenau mitten in der Stadt. Wer sich dazu berufen fühlt und auch einmal vorlesen möchte, kann sich beim Pfarramt St. Josef, Telefon 1470, oder bei Hildegard Brüner, Telefon 3283, melden.

Blut geben - rettet Leben  
**Rotes Kreuz**



### Seelsorgeeinheit Gaggenau



### St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt  
Gaggenau

[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

### Freitag, 13. Oktober

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

### Sonntag, 15. Oktober

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**  
11 Uhr Eucharistiefeier

### Montag, 16. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr hl. Messe

### Dienstag, 17. Oktober

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

### St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt  
Gaggenau

[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

### Freitag, 13. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

### Samstag, 14. Oktober

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel  
12 Uhr Taufe des Kindes Ante Petar Gojevic

### Sonntag, 15. Oktober

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Rosenkranzandacht

### Mittwoch, 18. Oktober

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

### Donnerstag, 19. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

### St. Laurentius

Katholisches Pfarramt  
Bad Rotenfels

[www.st-laurentius-gaggenau.de](http://www.st-laurentius-gaggenau.de)

[www.katholische-kirche-gaggenau](http://www.katholische-kirche-gaggenau)

### Freitag, 13. Oktober

18.30 Uhr Wortgottesdienst, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

### Montag, 16. Oktober

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

### Dienstag, 17. Oktober

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Schülertagesdienst)



**Mittwoch, 18. Oktober**

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**  
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

**Katholisches Pfarramt**  
**Michelbach**  
[www.st-michael-michelbach.de](http://www.st-michael-michelbach.de)

**Samstag, 14. Oktober**

18 Uhr Vorabendmesse

**Mittwoch, 18. Oktober**

18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt**  
**Moosbronn**

**Freitag, 13. Oktober**

9 Uhr Rosenkranzgebet  
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit  
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse  
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung  
im Schweigen

**Samstag, 14. Oktober**

16 Uhr Wallfahrtsmesse  
anl. der Fußwallfahrt der Seelsorgeeinheit  
Kämpfelbachtal und Segnung anl.  
des 50-jährigen Ehejubiläums von Erhard  
und Elisabeth Ternig

**Sonntag, 15. Oktober**

12 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrgemein-  
de St. Cyriakus, Malsch  
15 Uhr Rosenkranzandacht

**Dienstag, 17. Oktober**

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im  
Haus Bruder Klaus  
18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von  
der Frauengemeinschaft Freiolsheim-  
Moosbronn, **Kirche Freiolsheim**

**Mittwoch, 18. Oktober**

15 Uhr Rosenkranzandacht des Altenwer-  
kes St. Josef, Bruchhausen und St. Wende-  
lin, Oberweier  
18.30 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit  
der Anbetung

St. Johannes

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes**  
**Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier,**  
[www.vorderes-murgtal.de](http://www.vorderes-murgtal.de)

**Freitag, 13. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte,  
Kuppenheim

**Samstag, 14. Oktober**

17 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottes-  
dienst zum Abschluss des Kinderbibelta-  
ges, Kuppenheim  
18 Uhr Gemeindegottesdienst, Jugend-  
gottesdienst, gest. von der Gruppe  
"Nehemia", Thema: "ich träume von ...",  
Bischweier  
18 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental

**Sonntag, 15. Oktober**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf, Kolle-  
kte f. den Schuldendienst der Heilig-Kreuz-  
Kirche

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Laurenti-  
usfest mit dem Kirchenchor, Niederbühl

11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm  
Kollekte f. d. kirchl. Gebäude in Mug-  
gensturm

**Montag, 16. Oktober**

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

**Dienstag, 17. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**  
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte,  
Muggensturm

**Mittwoch, 18. Oktober**

7.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Schülertot-  
tesdienst, Muggensturm  
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte,  
Rauental

**Kirchenlädchen**

Die Öffnungszeiten des Kirchenlädchens  
im ehemaligen Pfarrbüro haben sich ge-  
ändert. Ab sofort hat das Lädchen mit Se-  
condhand- und Eine-Welt-Waren immer  
mittwochs von 17 bis 18 Uhr geöffnet. Das  
Angebot richtet sich an die gesamte Be-  
völkerung.

**Spiele-Nachmittag**

Statt dem Dialog-Café werden wir ab Ok-  
tober im Pfarrheim Oberweier jeden 2.  
Mittwoch von 16 - 18 Uhr für alle Einhei-  
mischen und Neubürger einen Spiele-Nach-  
mittag für jedes Alter anbieten. (Krabbe-  
lecke für Kleinkinder mit ihren Müttern/  
Vätern, Spiele drinnen und draußen für  
Kinder und Gesellschaftsspiele für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene). Nächster  
Termin: Mi., 18. Okt.

St. Jodok

**Katholisches Pfarramt Ottenau**

**Freitag, 13. Oktober**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 15. Oktober**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Montag, 16. Oktober**

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk

**Katholisches Pfarramt Hörden**

**Samstag, 14. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 18. Oktober**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

**Katholisches Pfarramt Selbach**

**Freitag, 13. Oktober**

17 Uhr feierlicher Rosenkranz am Selberg

**Sonntag, 15. Oktober**

9 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 19. Oktober**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna

**Katholisches Pfarramt Sulzbach**

**Sonntag, 15. Oktober**

10.30 Uhr Eucharistiefeier  
19 Uhr feierlicher Rosenkranz

**Dienstag, 17. Oktober**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

**Zum letzten Mal fand am 1. Oktober der traditionelle Erntedankgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest in der Johanneskirche in Bad Rotenfels statt.** Auch der Täufling Fabian Fieg vertraute auf Pfr. Knebels Arm und folgte genau seinem Taufspruch: "Von allen Seiten umgibst du mich ...". Kantor Walter Bradneck und Gerold Stefan, von der Musikschule Gaggenau, begleiteten den Gottesdienst musikalisch. Foto: Johannesgemeinde

**Predigtreihe „Kanzel frei“**

In vier Gottesdiensten gibt die Evangelische Kirche Gaggenau ihre Kanzeln für GastpredigerInnen frei. Menschen aus dem öffentlichen Leben predigen im Rahmen des diesjährigen Reformationsjubiläums. Damit sollen Themen des Glaubens und der Kirche aus einer anderen Perspektive beleuchtet und ins Gespräch gebracht werden. Am So., 15. Okt., um 10.30 Uhr predigt Landtagsabgeordnete Sylvia Felder in der Markuskirche. In dem Kantatengottesdienst wird die Solokantate „Ich bin vergnügt in meinem Glücke“ von Johann Seb. Bach (BWV 84) erklingen. Sie ist geschrieben für Sopran solo, Streicher, Oboe und Chor. Inhaltlich liegt ihr das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg zugrunde. Den Solopart

singt Cornelia Samuelis. Instrumental wird sie begleitet von Werner Roth und Ulrike Merz Violinen, Susanne Schirmeyer Bratsche, Pia Maisch Cello, Nigel Treherne Oboe und Walter Bradneck Cembalo. Der Kirchenchor der Evang. Kirchengemeinde singt neben dem Schlusschoral der Kantate auch eine Vertonung des Psalms Jauchzet Gott in allen Landen. Die Gesamtleitung hat Walter Bradneck.

### **Erzählcafé Reformation**

„Gnade“ scheint ein Wort zu sein, das für uns heutige Menschen keine Rolle mehr spielt. Uns bewegt nicht mehr - wie Martin Luther und die Menschen seiner Zeit -, wie wir vor Gott bestehen können. Doch auch wir Heutigen sind auf bedingungslose und zuvorkommende Anerkennung angewiesen. In einem weithin immer gnadenloser werdenden gesellschaftlichen Klima wächst der Rechtfertigungsdruck für den einzelnen und der Kampf um Anerkennung. Über das Thema „Gnade“ wollen wir im Erzählcafé am Do., 12. Okt., um 15 Uhr das Gespräch eröffnen. Wie erfahren wir „Gnade“ heute? Können wir uns in unserer leistungsorientierten Gesellschaft überhaupt Gnade leisten? Ist unsere Gesellschaft gnadenlos? Die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt ins Gemeindehaus in der Amalienbergstraße 12 ein. Bewirtung mit Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auch über Kuchenspenden.

### **Luthers Suche nach einem gnädigen Gott im Spiegel der Sehnsüchte des modernen Menschen**

Die Evangelische Kirche Gaggenau lädt zum Vortrag von Dr. Verena Mätzke im Gemeindesaal in der Amalienbergstraße am Fr., 20. Okt., um 19 Uhr, ein. Martin Luther lebte und wirkte in der bewegten Zeit des Übergangs vom Mittelalter zur Neuzeit. Sein Denken und Handeln waren geprägt von den Vorstellungen und Bildern seiner Zeit. Luther rechnete fest mit der Realität von Hölle und Teufel. Vor diesem Hintergrund suchte er nach einem Anker im Glauben, nach einem gnädigen Gott. Der Vortrag geht der Frage nach, was Luther Menschen, deren Gedanken- und Glaubenswelten sich in den letzten 500 Jahren verändert haben, noch zu sagen hat. Inwieweit geht uns seine reformatorische Entdeckung von der geschenkten Gnade Gottes heute noch an? Inwiefern mag sie auch heute noch zu berühren? Eintritt frei.

### **Donnerstag, 12. Oktober**

15 Uhr Erzählcafé, Gemeindehaus Amalienbergstraße, Thema: Gnade  
17.30 - 19 Uhr „Luchs“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desiree Groß und Reiner Klix

### **Freitag, 13. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst im Oskar-Scherrer-Haus, Pfrin. Kampschröer  
10.45 Uhr Gottesdienst im Gerhard-Eibler-Haus, Pfrin. Kampschröer  
17.30 - 19 Uhr „Braunbären“ (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.de)  
17.30 - 19 Uhr „Biber“ (Wölflinge), Jahrgang 2007-2009, Leitung Desiree Groß (gdesi15@aol.com)

### **Sonntag, 15. Oktober**

10.30 Uhr Kantatengottesdienst „Kanzel frei“ mit Gastpredigerin Sylvia Felder, Cornelia Samuelis, Pfrin. Kampschröer, Markuskirche Gaggenau

### **Montag, 16. Oktober**

15 Uhr Krabbelgruppe, Saal der Johanneskirche  
19.30 Uhr Probe des Kirchenchors, Gemeindehaus Amalienbergstraße

### **Mittwoch, 18. Oktober**

15 Uhr Konfirmandenunterricht, Seelsorgegebiet Nord, Gemeindehaus Amalienbergstraße

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht, Seelsorgegebiet Süd, Gemeindehaus Ottenau  
18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markuskirche

19 Uhr Elternabend der Kindertagesstätte, Gemeindesaal Amalienbergstraße

### **Donnerstag, 19. Oktober**

17.30 - 19 Uhr „Luchs“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desiree Groß und Reiner Klix

### Evang. Verein für innere Mission

#### **Augsburgischen Bekenntnisses**

### **Freitag, 13. Oktober**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

### Evangelische Gemeinde

#### **Bernbach - Althof - Moosbronn**

**Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010**

### **Sonntag, 15. Oktober**

9 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Sylvia Donath

### **Montag, 16. Oktober**

Der Frauenkreis entfällt bis auf Weiteres

### **Mittwoch, 18. Oktober**

10 Uhr Krabbelgruppe, Gemeinderaum im Alten Rathaus

### Jehovas Zeugen

**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)**

### **Donnerstag, 12. Oktober**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, Jehova sagt die Zukunft von Königen voraus. Exil

freuen konnten. Bibellesen: Daniel 10 - 12. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Lebens als Christ. Durch Prophezeiungen der Bibel befestigt.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Bautätigkeit in Ländern mit begrenzten Mitteln.

### **Sonntag, 15. Oktober**

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Ist es später als du denkst?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Die alte Persönlichkeit ablegen und nicht wieder anziehen.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

### Liebenzeller Mission

**Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau**

### **Sonntag, 15. Oktober**

17 Uhr Gottesdienst

### Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten**  
[www.christuskirche-gernsbach.de](http://www.christuskirche-gernsbach.de)

### **Freitag, 13. Oktober**

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

### **Sonntag, 15. Oktober**

10 Uhr Taufgottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst) (Persoana de contact) (Kontakt): Adi Stoica, 0151 40208270

### Ev. Gemeinde der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006**

### **Samstag, 14. Oktober**

12.30 Uhr

### **Sonntag, 15. Oktober**

12.30 Uhr

### Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

### **Sonntag, 15. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst

### **Mittwoch, 18. Oktober**

19 Uhr Gebetsstunde

### Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße**

### **Sonntag, 15. Oktober**

9.30 Uhr Gottesdienst

15.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen

**Dienstag, 17. Oktober**

14 Uhr Seniorentreffen

18.15 Uhr Religionsunterricht

**Donnerstag, 19. Oktober**

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/  
Gruppe Gaggenau**  
[www.adventisten.de](http://www.adventisten.de)



**Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393



**Emilia (2. von rechts) und Isabella Schrödter aus Gaggenau sowie Dinh Dat Nguyen** aus Baden-Baden erzählen der Jugenddienstbeauftragten Claudia Nübel und Hans-Werner Holdermann, Präsident des Rotary-Clubs, von ihren Erlebnissen im großen Kids-Camp in Lindau, an dem sie jüngst auf Einladung des Rotary-Clubs Rastatt-Baden-Baden teilgenommen haben. Dabei sind sie tief in die Welt der Antike eingetaucht: Unter dem Motto „Völker des Olymps“ haben sie gemeinsam mit insgesamt 60 Kindern und Jugendlichen aus ganz Süddeutschland Sport getrieben, Museen besucht, am Lagerfeuer Geschichten gehört, neue Freundschaften geknüpft und einfach unbeschwerter Urlaubstage genossen. „Beim Kids-Camp geht es darum, Kindern einen Urlaub vom Alltag zu ermöglichen und ihnen Werte wie Freundschaft, Freude, Teamgeist und Selbstwertgefühl zu vermitteln“, erklärt Holdermann, der darauf hinweist, dass es sich nicht um Kinder von Rotariern handelt. „Familien oder Lehrer können sich bei uns melden und jemanden vorschlagen.“

Foto: Rotary-Club

## Vereine

### Vorgezogener Redaktionsschluss in KW 44

Aufgrund der zwei Feiertage Di., 31. Okt., und Mi., 1. Nov., wird der Redaktionsschluss für Vereine und die Rubrik "kurz notiert" auf Donnerstag, 26. Okt., 12 Uhr, vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung, da später eingehende Mitteilungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

VolksbundDeutsche Kriegsgräberfürsorge

### Sammler gesucht

Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen. Von daher bittet er um Ihre Mithilfe:

Wir suchen Bürgerinnen und Bürger, die uns vor Ort bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung im November unterstützen möchten. Bitte melden Sie sich bei Interesse auch dann, wenn im vergangenen Jahr in Ihrem Ort für den Volksbund gesammelt wurde. Wir suchen nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Vereine oder andere Gruppen, die sich für den Volksbund einsetzen wollen. Den zeitlichen Umfang des Engagements legt jeder und jede für sich selbst fest.

Selbstverständlich erhalten alle Ehrenamtlichen Unterstützung bei ihrem Tun. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband Nordbaden, Karlstraße 13, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 23020, Fax 0721 21970; [bv-karlsruhe@volksbund.de](mailto:bv-karlsruhe@volksbund.de)

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe

### Einladung zum Offenen Treff

Die Regionalgruppe Baden der ABSH lädt alle interessierten Bürger/-innen und natürlich ihre Mitglieder zum Offenen Treffen am Sa., 14. Okt., ab 15 Uhr ein. Treffpunkt: K.Punkt - Informationspavillon K. Ettlinger Torplatz 1a, 76137 Karlsruhe.

Wir dürfen Jörg Riegler der Hilfsmittelfirma DURCHBLICK-IT aus Wilhelmsfeld begrüßen, deren Ziel es ist, Menschen mit Behinderung durch Versorgung mit Hilfsmitteln - besonders am Arbeitsplatz - zu integrieren und somit die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Zudem dürfen wir die Firma Synphon mit dem fantastischen Hilfsmittel und Ordnungshalter EINKAUFSFUCHS (Strichcodeleser) begrüßen. In Sachen Sozialberatung und Rechtsvertretung ist die Allg. Blinden- und Sehbehindertenhilfe Ihr Ansprechpartner. Alle Interessierten sind - wie immer - herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0721 1329699 oder E-Mail: [rg-baden@abs-hilfe.de](mailto:rg-baden@abs-hilfe.de). Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter [www.abs-hilfe.de](http://www.abs-hilfe.de)

Deutsch-italienischer Freundeskreis

### Einladung zur Taberna

Einladung zur Taberna am Fr., 20. Okt., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok Ottenau (Friedhofstr.1a, Gaggenau-Ottenau), Einlass: ab 19 Uhr. Thema: "Rom, die Päpste und ein Mönch". Referentin: Gabi Seifert. Vor 500 Jahren hat ein Mann namens Martin Luther, ein einfacher Augustinermönch, die katholische Kirche herausgefordert und sie in ihrer bis dahin absoluten Autorität dermaßen erschüttert, dass Adel und Klerus ihm mit dem Scheiterhaufen drohten, sollte er nicht widerrufen. Was war vorgefallen? Der einst tiefgläubige Mönch, der demütig und büßend nach Rom reiste, wandelte sich zum aufsässigen Prediger. Er kritisierte die Verweltlichung der Geistlichkeit, den Ablasshandel des Vatikans und seinen Vertreter und - er beschimpfte den Papst als Antichristen. Jahrzehntelange Kriege waren die Folge dieses Glaubensstreites, sie brachten Europa die Spaltung, aber auch die Aufklärung! Die Taberna des deutsch-italienischen Freundeskreises findet um 19.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses St. Jodok in Gaggenau-Ottenau statt. Zu diesem interessanten Vortrag in deutscher Sprache sind außer den Mitgliedern des Vereins auch weitere Interessenten

recht herzlich eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 12. Oktober 2017 bei Werner Windt, Telefon 985346, E-Mail info@dif-gaggenau.de gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

## KAB

### Einladung zum Besinnungstag

Herzliche Einladung zum Besinnungstag "Magnifikat - Der Lobgesang Marien's!" mit Pfarrer Paul Schobel, Böblingen am Sa., 21. Okt., um 10 Uhr, im kath. Gemeindehaus der Pfarrei St. Jodok, Friedhofstr. 1, Ottenau. Das Lied Marias, über welches der Evangelist Lukas berichtet, gilt als das „leidenschaftlichste, wildeste, ja man möchte sagen, revolutionärste Adventslied, das je gesungen wurde“. (Dietrich Bonhoeffer)

Es singt von einem Gott, der die Gewaltigen vom Stuhl stößt und die Niedrigen erhebt, der die Hungrigen mit Gütern füllt und die Reichen leer ausgehen lässt. Das Magnifikat ist ein Lied von der Freiheit - ermutigend, umstürzlerisch, kämpferisch, optimistisch, vertrauensvoll, gläubig. Ein Lied, das zum Dialog geradezu herausfordert. Entsprechend groß ist seine Wirkungsgeschichte. In der herrschafts- und sozialistischen Aussagen des Liedes gesehen. Doch hat es auch in unseren Tagen noch das Potenzial und die Kraft zur Veränderung? Sie sind eingeladen inne zu halten, nachzudenken und neue Sichtweisen, neue Impulse für den Alltag zu finden und die Texte der Bibel völlig neu zu entdecken. Pfarrer Paul Schobel wird uns auf dieser „Entdeckungsreise“ begleiten.

## Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

### Apfelernttag abgesagt

Leider muss die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal ihren geplanten Großernttag am Sa., 21. Okt., absagen. Nach den bisherigen Rückmeldungen, stehen innerhalb des Einzugsbereichs zu wenige Äpfel zum Ernten zur Verfügung.

In einzelnen, kleinen Ernteaktionen, gemeinsam mit externen Helfern oder Kooperationspartnern werden bereits Äpfel gesammelt, so dass trotzdem Lebenshilfe-Apfelsaft gekeltert werden kann. Allerdings reicht die Menge für einen Großernttag nicht aus.

Es ist sehr schade, diese schon als Traditi-

on zu bezeichnende Aktion unterbrechen zu müssen, aber man geht davon aus, das Projekt im nächsten Jahr in seiner gewohnten Form weiterführen zu können und hofft auf viele helfende Hände.

## Kleintierzuchtverein Gaggenau

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau findet am Fr., 13. Okt., um 19.30 Uhr im Schulungsraum in der Zuchtanlage in Bad Rotenfels statt. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins. Eine zahlreiche Teilnahme wäre von Seiten der Vorstandschaft wünschenswert.

## Panthers - Gaggenau



### Spielberichte und Ergebnisse

**Frauen Landesliga: HSG Meissenheim/Nonnenweier - Panthers Gaggenau 25:22 (13:12).** Mit einer guten Einstellung in Abwehr und Angriff konnte man bis zur 18. Minute, einen 7:8-Vorsprung erspielen, ehe die Meissenheimer einige Ballverluste und Abstimmungsprobleme in der Abwehr der Panthers nutzen, um mit 13:12 in die Halbzeit zu gehen. Ab der 50. Minute übernahmen die Gastgeberinnen wieder die Führung und gaben sie auch nicht wieder her. Wurfpech einige technische Fehler verhinderten einen Auswärtserfolg.

Panthers Gaggenau - TS Ottersweier II 21:23 (12:12). Im ersten Heimspiel wollte man unbedingt zwei Punkte einspielen. Mitte der ersten Halbzeit lagen die Panthers mit 9:7 vorn. In ausgeglichenem Spiel ging man mit 12:12 in die Pause. Danach zogen die Gäste auf 16:20 davon, die Kotz-Mädels aber auf 19:20 und 20:21 wieder heran, konnten aber die Heimgniederlage nicht mehr vermeiden. **Sa., 14. Okt., 17:30 Uhr Panthers Gaggenau - SG FDS/Baiersbronn.** Nun gilt es im Heimspiel gegen den SBL-Absteiger SG FDS/Baiersbronn alles daran zu setzen um die ersten Punkte einzufahren. Trainer Ralf Kotz wird die verjüngte Mannschaft wieder aufbauen, motivieren und entsprechend einstellen. **1. Herren Bezirksklasse: Panthers Gaggenau - TVS Baden-Baden III 29:26 (13:10).** Die Gäste waren auf Augenhöhe und so konnten die Panthers sich bis zur Halbzeit nur auf 13:10 absetzen. Bis zum 19:19 war das Spiel offen. In der Schlussphase wurde Rechtsaußen Jan Friedrich zum Matchwinner - zwei erfolgreiche Gegenstöße

und ein schönes Tor von außen brachten die Gastgeber wieder mit 23:20 in Front. Die Panthers legten immer drei Tore vor und erspielten somit den zweiten Heimsieg ein. **TS Ottersweier II - Panthers Gaggenau 15:27 (6:18).** Im ersten Auswärtsspiel konnte man in der ersten Spielhälfte eine 6:18-Führung heraus spielen. Danach erhöhte S. Kühn auf 6:19. **Sa., 14. Okt., 19.30 Uhr Panthers Gaggenau - SG FDS/Baiersbronn.** Das nächste Heimspiel wird eine erste Härteprobe, da die Gäste eine wurfstarke Truppe haben, die gegen den Meisterschaftsfavoriten RA/Niederbühl nur unglücklich mit 20:21 Toren verlor. **2. Herren Kreisklasse A: Panthers Gaggenau II - TuS Großweier II 33:27; TS Ottersweier III - Panthers Gaggenau II 14:20; Sa., 14. Okt., 15.30 Uhr Panthers Gaggenau II - HSG Murg II.** Nach dem 6:0 Punktstart der Panthers II möchte die Truppe von Frank Höwing auch ihr Heimspiel gegen die HSG Murg II gewinnen. **3. Herren Kreisklasse B: So., 15. Okt., 15.30 Uhr Panthers Gaggenau III - SG FDS/Baiersbronn II.** Nach dem 36:23-Auftaktsieg gegen den TuS Helmlingen II möchten auch die Panthers Senioren das Heimspiel gegen die SG FDS/Baiersbronn II erfolgreich bestreiten. Wenn die Mannschaft von Kay Brüggemann komplett antreten kann, dann dürfte dem nichts im Wege stehen.

## Abt. Jugend

### Ergebnisse und Termine

A-Jugend SG Otter/Großw - Panthers Gaggenau 32:29; C-Jugend HSG Hardt - Panthers Gaggenau 32:22; D-Jugend Panthers Gaggenau - HSG Bad-Bad 18:12; E-Jugend Panthers Gaggenau - SG Mugg/Kupp 4:3; E-Jugend ASV Ottenhöfen - Panthers Gaggenau 4:6; E-Jugend Panthers Gaggenau - SG Mugg/Kupp 5:6; E-Jugend ASV Ottenhöfen - Panthers Gaggenau 4:2; F-Jugend I Panthers Gaggenau - SG Otter/Großw 2:0; F-Jugend I ASV Ottenhöfen - Panthers Gaggenau 2:0; F-Jugend I Panthers Gaggenau - HSG Rheinmün. 2:0; F-Jugend II HSG Murg - Panthers Gaggenau II 12:0; F-Jugend II SG Kapp/Stein II - Panthers Gaggenau II 5:5; F-Jugend II Panthers Gaggenau II - SG Otter/Großw II 7:3; C-Mädchen JSG Hegau - Panthers Gaggenau 29:16; C-Mädchen HSG Freiburg - Panthers Gaggenau 31:13; D-Mädchen SG Dornstetten - Panthers Gaggenau 10:20; D-Mädchen Panthers Gaggenau - SG Mugg/Kupp 33:4; E-Mädchen Panthers Gaggenau - HSG Hardt 4:4; E-Mädchen HSG Hardt - Panthers Gaggenau 2:8

### Spiele am Wochenende:

**Sa., 14. Okt., Realschulsportthalle Rotenfels** 12.45 Uhr D-Mädchen Panthers Gaggenau - SG FDS/Baiersbronn; 14 Uhr C-Mädchen Panthers Gaggenau - SG Ottenheim/Altenheim;

**So., 15. Okt., Realschulsporthalle Rotenfels:** 14.45 Uhr A-Jugend Panthers Gagg. - SG Mugg/Kupp; 16.30 Uhr B-Mädchen Panthers Gagg. - SG Otter/Großw II; 14.15 Uhr C-Jugend HSG Baden-Baden - Panthers Gagg.

**So., 15. Okt., Stadthalle Steinbach:** 10 Uhr F2-Jugend HR RA/Niederbühl II - Panthers Gagg. 2; 10.30 Uhr F2-Jugend BSV Sinzheim - Panthers Gagg. II; 11 Uhr F2-Jugend Panthers Gagg. II - SG Kapp/Steinbach II.

**So., 15. Okt., Sporthalle Ottersweier:** 13 Uhr F1-Jugend Panthers Gagg. - SG Ottersweier/Groß.; 13.30 Uhr F1-Jugend SG Kapp/Steinbach - Panthers Gagg.; 14 Uhr F1-Jugend Panthers Gagg. - SUS Achern.

**So., 15. Okt., Sporthalle Niederbühl:** 11 Uhr E-Mädchen HR RA/Niederbühl - Panthers Gagg.; 11.30 Uhr E-Mädchen Panthers Gagg. - SG Dornstetten; 12.30 Uhr E-Mädchen Panthers Gagg. - HR RA/Niederbühl; 13 Uhr E-Mädchen SG Dornstetten - Panthers Gagg.

SG Stern Gaggenau, Sparte Laufen

## 25. Turmberglauf in Durlach

Am 30. September konnte der Turmberglauf in Durlach sein 25-jähriges Jubiläum feiern. Unter den 600 Teilnehmern starteten auch fünf Läufer/innen der SG Stern Gaggenau. Die Teilnehmer wurden vor dem Schlossplatz auf die 10 km lange Laufstrecke geschickt. Die flache Strecke führte aus der Altstadt raus, an der Pfingstentlang bis kurz vor Grötzingen und wieder zurück nach Durlach. Ziel war der Saumarkt hinter dem Marktplatz. Oliver Agostini war auf seiner Lieblingsdistanz der schnellste Gaggenauer in 46:28 Min. Danach überquerte Steffi Rutkaleit die Ziellinie nach 47:59 Min., dicht gefolgt von Kai Striebich mit 48:19 Min. Die nächste Läuferin Julia Barbeito benötigte 52:09 Min. Und zu guter Letzt war mit Klaus Grotz auch der fünfte SG Sternler nach 56:28 Min. im Ziel.

## Wanderung auf dem Kniebiser Heimatpfad

Das monatliche Angebot Fit & Gesellig der Sparte 60+ wird am Fr., 20. Okt., eine Wanderung auf dem Kniebiser Heimatpfad mit einer Strecke von ungefähr 10 km durch Wald, Heidemoor, Wiese und besiedeltes Gebiet rund um das Dorf sein. Start und Ziel ist am Besucherzentrum in Kniebis. Ein besonderer Höhepunkt ist die Aussichtsplattform zum Ellbachsee. Einkehr am Ende der Wanderung in der „Kniebishütte“. Bei sehr schlechtem Wetter fällt die Wanderung aus. Treffpunkt ist um 8.15 Uhr am Bahnhof, die Rückkehr wird gegen 18 Uhr erwartet. Die Wan-

derführung übernimmt Diana Korte, zu erreichen unter Telefon 3736 oder 0152 28696681. Anmeldungen sind bis zum 18. Oktober möglich.

## Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

### Feier eines Doppel-Gründungsjubiläums

Am Wochenende vor dem Feiertag beginnen die Murgtälner und die Reservistenkameradschaft Roitzsch in der Deutsch-Deutschen Gedenkstätte Mödlareuth ihr Doppel-Gründungsjubiläum.

Vier Jahrzehnte ist es nun her, dass die Reservisten Gaggenau am 26. August 1977 im Schützenhaus in Ottenau gegründet wurden. Und seit 25 Jahren gibt es die Reservisten Roitzsch in Sachsen, gegründet am 15. August 1992.

Der erste Vorsitzende Christian Ackermann der Reservisten Murgtal/Gaggenau erinnert an die Anfänge der Freundschaft: Als nach der Wende einige Roitzscher Arbeiter in Gaggenau fanden, ergaben sich persönliche Begegnungen. Aus diesen Bekanntschaften entstand die erste Reservistenkameradschaft in den neuen Bundesländern.“ Jetzt besucht man sich jedes Jahr zu den verschiedensten Anlässen. Militärische Vergleichs Wettkämpfe, Orientierungsmärsche soziale-karitative Dienste, Umwelt Einsätze und natürlich auch Schießübungen sind heute die freiwilligen Leistungen beider Kameradschaften. Die Einbindung der Familien gehört dazu und selbstverständlich alles, was die Bundeswehr ausmacht. Bewusst habe man das deutsch-deutsche Museum Mödlareuth gewählt, um in einer Feierstunde die Freundschaft und Kameradschaft zu bekräftigen! Mödlareuth sei ein Symbol für die Trennung Deutschlands in Bundesrepublik und DDR. Dort steht noch ein Rest der Grenzanlage (siehe Bild) die das kleine Dorf zerteilte. Mittlerweile

leben 30 Menschen in Thüringen und 20 in Bayern wieder gemeinsam ihr Leben in Frieden und Freiheit. Im Rahmen der Feierstunde ließen die Vorsitzenden Christian Ackermann und Daniel Meißner die vergangenen Jahrzehnte Revue passieren.

TB Gaggenau,  
Abt. Schwimmen



## Saisonstart für Nachwuchs und Masters

Nach mehreren Monaten Pause hieß es am vergangenen Wochenende auch für den Nachwuchs der Schwimmabteilung des TBG: Saisonstart in Rheinstetten.

Mit 30 Medaillen, einem spannenden Staffelsieg und vielen neuen Bestzeiten konnte sich das Ergebnis der Gaggenauer/innen sehen lassen.

Allen voran zeigte Leon Weber (Jahrgang 2005) sein Können mit fünf Goldmedaillen über 100 Meter Brust, 25 Freistil, 100 und 200 Meter Lagen und über 50 Meter Schmetterling. Zudem sicherte er sich die Silbermedaille über 100 Meter Freistil. Lara Kreideweis (Jg 2006) stand ihm da in nichts nach mit zwei Goldmedaillen über 25 und 50 Meter Freistil und vier Silbermedaillen über 100 und 200 Meter Lagen, 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Freistil. Niklas Bach (Jg 2008) vergoldete zwei Starts über 25 Meter Freistil und 50 Meter Brust und sicherte sich Silber über 50 Meter Freistil. Sinea Majunke (Jg 2007) erkämpfte sich drei Silbermedaillen über 50 Meter Brust, 50 und 100 Meter Freistil. Außerdem gewann sie Bronze über 50 Meter Rücken. Dennis Schmidt (Jg 2009) versilberte ebenfalls drei Starts über 25 und 50 Meter Freistil und über 50 Meter Brust. Mark Hollinger (Jg 2006) wurde zweimal Zweiter über 25 Meter Freistil und 50 Meter Schmetterling und schnappte sich Bronze über 50 und 100



Die Reservisten Murgtal Gaggenau und ihre Kameraden in Sachsen feiern an der ehemaligen Grenze.  
Foto: Reservisten Murgtal

Meter Freistil und über 100 Meter Lagen. Lasse Krieg (Jg 2005) schlug als Zweiter über 50 Meter Schmetterling und als Dritter über 50 Meter Freistil an. Gabriel Wörner (Jg 2009) gewann abschließend eine Bronzemedaille über 50 Meter Rücken. Jennifer Steiner (Jg 2004) und Leon Arbeiter (Jg 2008) scheiterten als Vierte nur knapp am Podest. Jessica Steiner und Saviya Hollinger (beide Jg 2004) sicherten sich von den begehrten Urkunden.

Das Highlight des Tages setzte aber die 4x50 Meter Freistil Staffel in der Besetzung Lara Kreideweis, Lasse Krieg, Sinea Majunke und Leon Weber. Sie schnappten sich den begehrten Pokal und stellten die Heimmannschaft aus Rheinstetten in einem engen Rennen denkbar knapp.

Parallel ging Ralf Rieger bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Leimen an den Start und wurde dort sehr guter Fünfter über 50 Meter Brust und Freistil. Also insgesamt ein guter Einstand des Nachwuchts wie auch der Masters in die Saison.



Sinea Majunke, Lasse Krieg, Lara Kreideweis und Leon Weber von der Schwimmabteilung des TBG.  
Foto: TB Gaggenau

## VFB Gaggenau Abt. Fußball



### FC Obertsrot - VFB 0:1 (0:0)

Als viele Zuschauer schon begannen, sich mit einem torlosen Remis abzufinden, sorgte Dennis Moritz in der Schlussphase des Derbys mit einem direkt verwandelten Freistoß für den viel umjubelten Siegtreffer seiner Mannschaft. Zuvor mussten die Gäste allerdings richtig hart arbeiten, um den ersten Auswärtssieg der Saison unter Dach und Fach zu bringen. Der FC Obertsrot zeigte nämlich über die gesamte Spielzeit, dass der 0:4-Erfolg in Hörden eine Woche zuvor keineswegs eine Eintagsfliege war. Der VFB hatte wohl etwas mehr Spielanteile und auch die etwas besseren Torchancen, aber die Gastgeber erwiesen sich als robuste, kampfstärke Mannschaft, die man in keiner Phase des Spiels unterschätzen durfte. Am Ende war sicher mitentscheidend, dass der VFB in der Schlussphase des Spiels mit Matthias Kratzmann einen sehr erfahrenen Joker ins Rennen schicken konnte. So war es denn auch ein Foul an diesem Spieler, der zum entscheidenden Freistoß führte. Der Erfolg in diesem komplizierten Spiel ist für den VFB noch etwas höher einzuschätzen, als der klare Heimsieg eine Woche zuvor. Denn diesmal zeigte sich das Team von Rolf Krieg und Ung Hinh auch in Drucksituationen nervenstark und diszipliniert genug, um nicht den Faden zu verlieren. Mit zwei Siegen ohne Gegentor hat sich das VFB-Team zunächst einmal aus dem Tabellenkeller befreien können.

Jetzt geht es darum, den Aufwärtstrend auch beim nächsten Murgtal-Derby am So., 15. Okt., 15 Uhr im Traischbachstadion gegen den FC Gernsbach zu bestätigen.

### VFB-Reserve siegte 2:0

Auch die VFB-Reserve konnte drei Punkte aus Obertsrot mitnehmen. Die Treffer für das Team von Giovanni Zarbo erzielten Georhe Guga nach einer halben Stunde und Abass Dahaba in der 82. Minute. Beim Spiel gegen die zweite Mannschaft des FC Gernsbach am So., 15. Okt., um 13.15 Uhr möchte man natürlich weiter auf der Erfolgsspur bleiben.

## Ski-Club Gaggenau



### Brettelsmarkt

Am Sa., 21. Okt., findet im Foyer der Traischbach-Sporthalle der Brettelsmarkt des Ski-Clubs Gaggenau statt. Es können neue und gebrauchte Wintersportartikel verkauft und erworben werden. Die angebotene Ware muss voll funktionsfähig sein und dem aktuellen technischen Stand entsprechen.

Annahme der Ski-, Snowboard- und Langlauf-Ausrüstung ist von 8.30 bis 10 Uhr, der Verkauf findet von 11.30 bis 13 Uhr statt. Während der Warenannahme und dem Verkauf stehen die Ski- und Snowboardlehrer der DSV-Skischule Gaggenau mit fachkundiger Beratung zur Verfügung.

Von 13.30 bis 14.30 Uhr können die nicht verkaufte Ware sowie der Verkaufserlös abgeholt werden.

Die Skischule informiert außerdem über das geplante Skikursprogramm für Kin-

der, Jugendliche und Erwachsene sowie über die Wintersportausfahrten in der kommenden Saison. Für das leibliche Wohl sorgt die Ski-Club-Jugend mit einem Kaffee- und Kuchenstand. Weitere Infos unter [www.sc-gaggenau.de](http://www.sc-gaggenau.de)

## FV Bad Rotenfels



### Spielberichte

In einer ansehnlichen Bezirksligapartie trennten sich der FVR und der FV Baden-Oos am So., 1. Okt., mit einem etwas glücklichen 1:1 für die Gäste. So war es D. Zimmer der erste gute Chance des Spiels hatte, die der Keeper der Gäste souverän parierte. Der Schlussmann des FV Baden-Oos zeigte an diesem Tag eine sehr gute Leistung, woran die Stürmer der Hausherren in der einen oder anderen Situation verzweifelten. In der zweiten Halbzeit spielten nun auch die Gäste besser mit und hatten Chancen auf die Führung. Einen Strich durch die Rechnung machten ihnen der Stürmer des FVR D. Zimmer, der nach einem Pass von S. Hertweck, zwei Gegenspieler stehen ließ und zum 1:0 für die Gastgeber einnetzte. Leider wurde nicht jeder Angriff so konsequent durchgespielt, sodass man die Führung nicht weiter ausbauen konnte. Stattdessen musste man kurz vor Schluss den Ausgleich durch den Spieler G. Tofaj hinnehmen. Kurz danach piffte der Schiedsrichter diese Partie ab und ein Gefühl der Enttäuschung machte sich unter den Spielern des FVR breit. Alles in allem war es trotzdem eine gute Leistung des FVR, auf der man sicherlich für die nächsten Spiele drauf aufbauen kann. Der 6:4

Sieg der **2. Mannschaft** wurde überschattet von einer schlimmen Verletzung des Torhüters der Gäste. Besonders zu erwähnen ist T. Buchholz, der in der ersten Halbzeit den FVR2 mit vier Toren 4:0 in Führung schoss.

Die Elf um Jens Dinger gewann am 8. Okt., souverän mit 5:0 ihr Auswärtsspiel in Baden-Baden gegen TC Fatihspor Baden-Baden. Die erste nennenswerte Torchance hatte T. Kasch, der nach gut 30 Minuten nur knapp das Tor verfehlte. Nun war der Knoten geplatzt und der FVR spielte nun klarer auf das Tor der Hausherren. So war es wiederum T. Kasch der den Ball im Mittelfeld erkämpfte und ihn zum Angriff auf S. Hertweck weiterleitete. Dieser legte ab auf D. Zimmer, der mit einem Nachschuss den Ball links unten zum 1:0 versenkte und zeigte dadurch mal wieder wie wichtig er für den FVR ist. In der 40. Minute zirkelte S. Hertweck einen perfekt getretenen Freistoß aus 20 Meter Entfernung in das Tor der Gastgeber zur 2:0 Führung. Kurz vor der Halbzeit war es erneut D. Zimmer, der zum Halbzeitstand von 3:0 den Ball ins Tor beförderte. Die zweite Halbzeit benötigte, wie auch die erste Halbzeit, eine kleine Anlaufzeit bis S. Hertweck in der 65. Minute mit einem sehenswerten Freistoß die erste Torchance der Gäste hatte. Der TC Fatihspor Baden-Baden hatte nun der Niederlage nichts mehr entgegensetzen und so war es das Duo Hertweck/Kasch, die mit ihren Treffern in der 79. und 87. Minute den Sieg für den FVR klar machten. Die Reserve des FVR siegte ebenfalls deutlich mit 6:0. Die Tore erzielten P. Rieger 2x, Ch. Gasperini, J. Zimmer, T. Buchholz und M. Liedtke. Das Highlight der Partie war der Sololauf von M. Liedtke, der in der eigenen Hälfte startete und den Ball zum 6:0 eiskalt versenkte. Am So., 15. Okt., 15 Uhr, trifft der FVR im Spitzenspiel zu Hause auf den FC Ottenhöfen. Möchte man den Anschluss an die Tabellenspitze nicht verlieren, ist man gegen den Platz 3. angesiedelten Gast zum Siegen verdammt. Team 2 ist spielfrei.

**Damen Bezirksliga:** SG Bischweier/Rotenfels - SV Ottenau 1:5. Mit einer desolaten Leistung machten es unsere Damen den Gästen relativ einfach, die drei Punkte aus Bischweier mitzunehmen. Die weiterhin bestehenden verletzungsbedingten Ausfälle sowie die Aufstellung mancher krankheitsgeschwächter Spielerinnen dienen jedoch nicht als Ausrede für den insgesamt sehr schwachen Auftritt der Mannschaft. Obwohl die SG nach einer schönen Kombination durch L. Strickfaden in Führung ging, sollte diese eine der wenigen herausgespielten Chancen der gesamten Partie bleiben. Stattdessen ließ das Team die Gegnerinnen immer mehr ins Spiel kommen, störte weder bei der

Ballannahme noch bei den Pässen und war stets zu weit weg vom Gegenspieler. Durch die mangelnde Aggressivität kam es dann wie es kommen musste und Ottenau gelang nicht nur der Ausgleich sondern auch die Führung zum 1:2 bzw. 1:3 vor der Pause. In der zweiten Halbzeit wollten die Gastgeber alles besser machen, doch leider konnten die Vorsätze nicht umgesetzt werden. Weiterhin prägten Passivität, zu wenig Laufbereitschaft und verlorene Zweikämpfe das Spiel der SG. Mit wenig Aufwand konnte der Gegner noch das Endergebnis um zwei Tore hochschrauben. Eine schmerzende Niederlage, die leider, in Anbetracht der fehlenden Präsenz auf dem Platz, auch in dieser Höhe in Ordnung geht.

FV Bad Rotenfels,  
Abt. Jugend



## B-Junioren klettern auf Platz 2

Mit einer konzentrierten und kämpferischen Leistung gewannen die Jungs der B-Junioren verdient mit 4:1 gegen die SG Steinmauern. Nach anfänglichem Abtasten legten die Jungs aus Rotenfels einen Zahn zu und erspielten sich einige Einschussmöglichkeiten, die leider alle nicht den Weg ins Tor fanden. Einen sehenswerten Angriff über links konnte G. Lang perfekt aufs kurze Eck zur verdienten 1:0-Führung abschließen, was auch gleichzeitig der Halbzeitstand war.

Nach der Pause setzten die FVR-Jungs weiterhin konsequent die Vorgaben der Trainer um: verlorenen Bällen nachsetzen, sauberes Passspiel und Spielaufbau über außen. Das 2:0 resultierte wiederum durch einen Spielzug über außen, den V. Kövesdi mit einem Kopfball sehenswert abschloss. Wie aus dem Nichts fiel für die Gäste aus Steinmauern durch ein Abstaubertor der 2:1-Anschlusstreffer. Die Antwort des FVR kam postwendend, als T. Kuka einen an L. Wieser verursachten Foulelfmeter sicher zum 3:1 verwandelte. Kurz vor Schluss erhöhte P. Korte mit einem schönen Schlenzer zum 4:1-Endstand. Die **C-Junioren** festigten Platz 1 mit Derbysieg. Im Spitzenspiel der Bezirksliga traf man auf die Mannschaft aus Bischweier. Nach starkem Beginn führte man schnell mit 2:0 und ging ungefährdet mit einer 3:1-Führung in die Halbzeitpause. Im weiteren Verlauf dominierte man das Spiel, konnte aber keinen weiteren Tore erzielen. Alle 3 Tore des FVR schoss Felix Stößer. Die **D-Jugend** des FVR bestritt am letzten Samstag ihr 3. Saisonspiel im Münchfeldstadion gegen den JFV Rastatt. Die Jungs fanden gleich gut

ins Spiel und gingen nach 15 Minuten verdient in Führung. Danach gab man die Initiative aus der Hand, was in der Folge zu einem 2:1-Rückstand führte. In der 2. Hälfte fand die Mannschaft zur anfänglichen Spielstärke zurück und konnte mit 3:2 in Führung gehen. Dieses Ergebnis konnte in einer spannenden Endphase gehalten und somit der 1. Saisonsieg mit nach Hause genommen werden. Die **E2-Junioren** durften ihren ersten Sieg bejubeln. Gegen die SG Loffenau 2 gab es einen verdienten 4:1-Erfolg. Torschützen: Berin( 2), Noah u. Clemens. Die **E1-Junioren** durften gegen den Spitzenreiter aus Loffenau antreten. Außer einer kleinen Schwächeperiode Ende der ersten Halbzeit, waren die FVR-Jungs überlegen und siegten verdient mit 6:3. Torschützen: Mathis u. Til (je 2), Silas u. Emir.

Obst- und Gartenbauverein  
Bad Rotenfels

## Motorsägen-Lehrgang

Um das Unfallrisiko zu verringern muss seit 2013 jeder private Holzmacher ein Zertifikat vorzeigen, wenn er Schlagraum zugeteilt haben möchte. Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels veranstaltet Anfang November 2017 einen Motorsägen-Lehrgang in dem ein solcher Nachweis erworben werden kann. Zwei Abende Theorie und ein Tag Praxis im Wald. Es sind noch wenige Plätze frei. Bei Interesse wenden Sie sich an den Vorsitzenden Jürgen Maier-Born, Telefon 79505. Sicherheitsausrüstung muss mitgebracht werden.

Turnerbund Bad Rotenfels,  
Abt. Spielmannszug

## Neuer Flötenkurs

Am Do., 12. Okt., beginnt ein neuer Flötenkurs beim Spielmannszug des Turnerbundes Bad Rotenfels. Der Unterricht findet jeden Donnerstag ab 19 Uhr in der Vereinsturnhalle durch eigene Musiker statt. Wir bieten: Instrumente werden zur Verfügung gestellt. Sehr gute Kameradschaft innerhalb des Spielmannszuges; nach der Ausbildung können Fortbildungslehrgänge besucht werden; Teilnahme bei Konzerten unter anderem bei Landes- und Deutschen Turnfesten.

Interessenten können sich vorab unter Telefon 76437 informieren oder einfach zur Gesamtprobe um 20 Uhr in der Vereinsturnhalle, Ringstraße, vorbeikommen. Auch Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

## TB Bad Rotenfels Tischtennis



### Vereinsmeister ermittelt

Wie jedes Jahr fanden am 3. Oktober die Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung des TB Rotenfels statt. Aufgrund der Rekordbeteiligung von 18 Spielern wurde erstmals in drei Vorrundengruppen im Modus "jeder gegen jeden" gespielt. Hier setzte sich in der Gruppe A der Titelverteidiger Stefan Stahlberger vor Stephan Zink und Ralf Teichert durch. In der Gruppe B gewann Vikto Marijic vor Frank Burkhardt und Slavko Karakas, in der Gruppe C hatte der Vorjahresvize Christian Loose die Nase vorne, gefolgt von Robert Varga und Gerald Sänger. In der anschließenden K.-o.-Runde gab es im Viertelfinale folgende Ergebnisse: Stahlberger - Karakas 3:0, Zink - Loose 1:3, Burkhardt - Varga 0:3 und Sänger - Marijic 0:3. Im Halbfinale kam es zur Neuauflage des Vorjahresfinales, in einem hart umkämpften Funfsatz-Match konnte sich Stahlberger gegen Loose durchsetzen. Im zweiten Halbfinale gewann Marijic souverän 3:0 gegen Varga. Beim abschließenden Finale ging es erneut über die volle Distanz von fünf Sätzen. Es wurden teilweise spektakuläre Bälle gespielt und am Ende konnte Viktor Marijic erstmalig die Vereinsmeistertafel in Händen halten.



Stefan Stahlberger (links) und Vereinsmeister Viktor Marijic. Foto: TBR

meter über das Tor schoss. Der gegenüber der Vorwoche etwas veränderten FVH-Truppe merkte man schon zu Beginn der Begegnung den Willen zur Wiedergutmachung an. Mit Leidenschaft, verandelter Körpersprache und auch mit spielerischen Vorteilen bestimmte die Mannschaft mit wenigen Ausnahmen das Spiel. Da aber auch der Neuling vor allen Dingen kämpferisch dagegen hielt, sahen die Zuschauer ein intensiv geführtes Derby bis zur 93. Minute. Die FVH-Defensive arbeitete zuverlässig, schaltete die Gernsbacher Offensivkrafte bis auf eine Szene komplett aus, und ersparte Mannschaft und Zuschauern in den Schlussminuten noch eine Zitterpartie. Wichtig war aber vor allen Dingen die Präsentation der Mannschaft in diesem Derby, die Pleite der Vorwoche sollte damit abgehakt sein. Am kommenden Wochenende empfängt der FVH auf der Esel den FV Muggensturm. (Spielbeginn 15 Uhr). Spielte man noch im April gegen die Muggensturmer Reserve, so geht es jetzt gegen die erste Mannschaft. Der FV Muggensturm spielt bisher äußerst unbeständig, das dürfte die Aufgabe für den FVH am Sonntag aber nicht einfacher machen. 2. Sieg in Folge für den **FVH-Reserve**. Tor-schützen beim 5:3-Erfolg waren S. Mohr-mann 2, M. Lang 2, M. Lang. Das Ergebnis ist für die Hausherren noch schmeichelhaft, die FVH-Reserve ließ beste Chancen leichtfertig liegen. Diese Abschlusschwache sollte die Mannschaft am So., 15. Okt., (13:15 Uhr) gegen eine starke Muggensturmer Reservemannschaft aber ablegen.

### Kleintierzuchtverein C467 Michelbach

### Vereinsauflösung vollzogen

Wie bereits berichtet wurde der Kleintierzuchtverein C467 Michelbach durch

Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst. Diese Auflösung wurde inzwischen im Vereinsregister des Amtsgerichts Mannheim vollzogen. Gem. § 50 Abs. 1 des BGB ist diese Auflösung nunmehr auf diesem Wege bekannt zu machen. Eventuelle Gläubiger des aufgelösten Vereins werden hiermit aufgefordert, bestehende Forderungen beim Liquidator Jürgen Schäfer, Hubenackerweg 8, 76571 Gaggenau-Michelbach, anzumelden. Forderungen die nach Ablauf eines Kalenderjahres ab dieser Veröffentlichung angemeldet werden, sind nicht mehr berucksichtigbar.

## SV Michelbach, Abt. Fußball



### Weiter auf Tuchfühlung zur Tabellenspitze

Unter der souveränen Schiedsrichterleiterin von N. Schäfer war Michelbach bei der Landesligareserve des RSC/DJK Rastatt zumindest in den Anfangsminuten präsent und erspielte sich bereits in der 3. Min. eine gute Fuhrungsmoglichkeit über H. Kraft und abschließend Staling, welcher aussichtsreich den fälligen Treffer vergibt. Eine Minute später scheiterte M. Ochsenfeld mit einem Distanzschuss denkbar knapp. Michelbach war weiter spielbestimmend und erzielte in der 8. Min. den 0:1-Fuhrungstreffer, als man einen schönen Spielzug über Starling, Hagen und abschließend Hacalar zur verdienten Führung vollenden konnte. In der 18. Min. erzielte Isa mit einem Seitfallzieher im Strafraum den Treffer zum 0:2. Innerhalb der eigenen Reihen war man in der Folgezeit zu sehr mit sich beschäftigt, was Rastatt in der 20. Min. in Folge eines Stellungsfehlers im Abwehrverhalten zum 1:2-Anschluss ausnutzte. Auch die folgenden Minuten brachten keine Sicherheit im SVM-Spiel. Nach deutlichen Worten über die Trainer, war man kurz vor der Halbzeitpause wieder in der Spur. In der 40. Min. zeigte die gut leitende Unparteiische nach einem Foulspiel an Hacalar auf den Strafstopunkt, was der Vollblutsturmer sich zum 1:3 nicht nehmen ließ. Mit dem Halbzeitpfeiff setzte sich Isa im Strafraum erneut in Szene und erhöhete zum 1:4-Pausenstand. Im 2. Abschnitt scheiterte zunächst M. Ochsenfeld in der 48. Min. knapp aus der Distanz u. Starlin in der 55. Min., als er aus aussichtsreicher Position einen Kopfball neben das Tor setzte. Hacalar setzte sich in der 78. Min. im Strafraum erneut durch und trifft mit seinem 5 Tor zum 1:5-Endstand. **Vorschau:** Am So., 15. Okt., um 15 Uhr geht es im MURGTEL-Stadion gegen Frankonia Rastatt. Die SVM-Reserve spielt

## FV Hörden



### Leistungssteigerung

FC Gernsbach - FV Hörden 0:1 (0:0). Nach dem Grottenkick gegen den FC Obertrot wollte der FVH in Gernsbach beim nächsten Murgtalderby die passende Antwort geben, dieses Vorhaben gelang. Mit dem 2. Auswartssieg der Saison konnte der FVH einige Plätze in der Tabelle gutmachen, und gehört wieder zum erweiterten Verfolgerfeld des Tabellenfuhrers FV Otigheim. Fast 80 Minuten mussten die mitgereisten Zuschauer warten, ehe der eingewechselte Tobias Leopold den verdienten und längst überfälligen Siegtreffer erzielte. Dass die kampfstarken Hausherren so lange auf ein Remis oder mehr spekulieren konnten, lag aber nur daran, dass die Klausmann-Kühnel/Truppe beste Torchancen nicht nutzen konnte. So trafen Marcel Westermann und Tobias Klausmann jeweils das Aluminium des Gastgebertores, Pascal Bastian hatte mit mehreren Kopfballen Pech, und nach 60 Minuten vergab Christopher Weiler die dickste Möglichkeit, als er einen Handf-

gegen Frankonia Rastatt II um 13.15 Uhr. **E-Junioren noch ungeschlagen!** Nach einem schnellen Treffer des Gastgebers SV Germ. Bietigheim zeigte sich unsere Mannschaft wenig beeindruckt und übernahm im Laufe der ersten Halbzeit immer mehr das Spiel. Verdient führte man 3:1 zur Halbzeit. Durch eine kämpferische Mannschaftsleistung gewann man das Spiel 6:3. Die Tore erzielten Moritz (2) Nick (2), Tom und Niklas. Am Sa., 14. Okt., 15.30 Uhr findet das nächste Heimspiel gegen den FV Plittersdorf statt. Spieler vom Jahrgang 2007/2008 sind herzlich bei unserer E-Jugend willkommen.

## Gesangverein Eintracht Oberweier

### Livemusik mit der Tanzband „Hollywood“ auf dem Keschtefest

Der Gesangverein „Eintracht“ Oberweier lädt zu seinem traditionellen Keschtefest am Sa., 14. und So., 15. Okt., in die Festplatzüberdachung ein. Los geht es am Samstag um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Die Küche öffnet um 18 Uhr. Für Livemusik und gute Laune sorgt ab 19.30 Uhr die Tanzband „Hollywood“ bei freiem Eintritt. Am Sonntag beginnt der Frühschoppen um 10.30 Uhr mit befreundeten Gesangvereinen. Am Nachmittag ab 14 Uhr unterhalten die „Sängerwichtel“ sowie Tanzgruppen des Turnvereins Oberweier die Gäste. Für Kinder ist eine Schminckecke eingerichtet. Ab 15.30 Uhr gibt es Unterhaltungsmusik von der Combo "BrennHolz" unter der Leitung von Gerold Stefan. Im Anschluss daran unterhält um 17 Uhr der Musikverein „Eichelberg“ aus Oberweier die Gäste. An beiden Tagen gibt es unter anderem die traditionellen frischen Backforellen und Steaks mit Pommes. Als Mittagessen am



Die Tanzband "Hollywood" gastiert beim Keschtefest des GV "Eintracht" Oberweier. Foto: Gesangverein "Eintracht" Oberweier



**Der Heimatverein Michelbach war auf Exkursionstour durch den Jockenhof in Simonswald**, der in 1640 erbaut wurde und vom Brauchtumsverein betreut wird. Die Führung wurde durch Franz Wehrle, Klaus Zapf, Franz Schuler vorgenommen und die Vielfältigkeit des Museums auf verschiedenen Stockwerken zur Forstwirtschaft und Landwirtschaft beeindruckte die Michelbacher mit den über 2.500 Exemplaren, die fast alle noch funktionsfähig sind. Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung mit Führung in der historischen Ölmühle, die in 1712 erbaut wurde und ebenfalls in der Federführung vom Brauchtumsverein Simonswäldertal steht. Im Ort gab's noch einige Plätze zum Verweilen und Informationstafeln, die sich auch ideal für das Fachwerkdorf Michelbach eignen würden.

Foto: Heimatverein

Sonntag bietet die Speisekarte Schweinebraten mit Spätzle sowie vegetarische Maultaschen mit Kartoffelsalat an. Die Bevölkerung aus nah und fern ist herzlich eingeladen: Infos auch unter [www.gesangverein-gaggenau-oberweier.de](http://www.gesangverein-gaggenau-oberweier.de)

## Schachclub Ottenau



### Hohe Siege für Erste und Zweite

Bereichsliga: Ottenau I - Ottenhöfen I 6:2. Mit einem unerwartet deutlichen Erfolg ist die Ottenauer Erste in die neue Saison gestartet. An den meisten Brettern wurden Vorteile herausgespielt, die sich letztlich in Punkte umsetzen ließen. So war es bei Kevin Steiner (Brett acht), Manfred Merkel (Brett sieben), Tim Voigtländer (Brett sechs) und Pascal Streeb (Brett vier), die allesamt gewannen. Manfred Merkel (Brett sieben) gewann im Mittelspiel Bauern und siegte, bei Reiner Röbbig (Brett vier) war es später ähnlich. Oliver Stahlberger (Brett zwei) musste seinen starken Königsflügelangriff zwar abblasen, gewann später aber Material und die Partie. Niederlagen gab es für Michael Malasch (Brett drei) und Volker Neuwald (Brett eins) in den Endspielen.

**Kreisklasse I: Ottenau II - Ottenhöfen II**

**7:1:** Dominik Schmitt (Brett acht) siegte kampflos. Werner Fritsch (Brett vier) gewann die gegnerische Dame und die Partie. Tim Späth (Brett sieben) besiegte seinen Gegner. Daniel Schmitt (Brett fünf) sowie Raphael Merz (Brett eins) überspielten ihre Gegner im Endspiel. Ernst Koch (Brett sechs) hatte eine aussichtsreiche Position mit Mehrfigur erreicht, musste sich aber wegen der eigenen offenen Königsstellung mit Remis zufriedengeben. Hannes Metzinger (Brett zwei) setzte seinen Gegner von Beginn an unter Druck und behielt am Ende eine Mehrfigur, die den Sieg bedeutete. Hans Jaszka (Brett drei) spielte Remis.

**Kreisklasse II: Ottenau III - Gernsbach IV 0,5:5,5:** Eine herbe Klatsche steckte Ottenau III gegen favorisierte Gernsbacher in der ersten Runde der neuen Spielsaison ein: Alexander Schonert (o), Bryan Kussmann (o), Claudio Wäldele (o), Andreas Nicolau (o) und Dominik Bastian (o), Carl Bodmann (o,5).

**Neuer Anfängerkurs:** Der Schachclub erinnert nochmals an seinen neuen Anfängerkurs, der erstmals am Fr., 13. Okt., von 17.45 bis 18.45 Uhr im Clubraum stattfindet - dem Bürgersaal des Alten Rathauses in der Friedrichstraße 72 in Ottenau. Das Angebot richtet sich an Mädchen und Jungen ab 8 Jahren. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende unter [raphael.merz@web.de](mailto:raphael.merz@web.de) entgegen.

SV Ottenau,  
Abt. Fußball



## Erneute Derbyniederlage

Spvgg Ottenau – SV Sinzheim 1:2. Auch im vierten Pflichtspiel beider Mannschaften musste die Sportvereingung den Platz als Verlierer verlassen. Wer dachte, dass die Sportvereinigung im Derby die Durbacher Niederlage ausmerzen wollte, sah sich getäuscht. Während des gesamten Spiels hatten die Gäste das Spiel im Griff. Man zeigte das schönere Kombinationsspiel und erarbeitete sich so eine Reihe von Torchancen, welche glücklicherweise für die Sportvereinigung nicht zu Toren führten. Einzig Torhüter Glaser zeigte Normalform. 3 Minuten vor der Halbzeit ließ sich die Sportvereinigung zu einem dummen Foul in Strafraumnähe hinreißen. Der fällige Freistoß wurde durch die Mauer ins Tor zur 0:1-Führung verwandelt. In der 51. Minute erneut ein Freistoß, den die Sinzheimer zur 0:2-Führung nutzen. Der hart hereingeschlagene Ball wurde von einem Sinzheimer Stürmer über die Linie buchsirt.

In der 76. Minute machten die Gäste der Sportvereinigung ein Gastgeschenk, als man sich in der Hintermannschaft nicht einig war, war es Matthias Chwalek der den 1:2-Anschlussstreffer erzielte. Trotz des Anschlussstreffers ließ die Sportvereinigung in den Schlussminuten die letzte Power vermissen, so dass das Spiel verloren ging. Am So., 15. Okt., gastiert die Sportvereinigung beim FSV Altdorf. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

### SV Bietigheim - Spvgg Ottenau II 2:0

Hauptsache gewonnen - mehr gibt es aus Bietigheimer Sicht nicht zu sagen. In der ersten Hälfte sorgten die zwei Baumann-Tore für Erhellung, im zweiten Durchgang sahen die Zuschauer ein ganz schwaches Spiel. Die Spvgg-Reserve spielt am So., 15. Okt., 15 Uhr, beim FV Illingen.

Vogelschutz- und  
Zuchtverein Ottenau

## Vogelschau in der Merkurhalle

Am Sa., 14. und So., 15. Okt., findet die diesjährige Vogelschau des Vogelschutz- und Zuchtvereins Ottenau in der Merkurhalle Ottenau statt. Die Züchter um ihren Vorstand Anton Horcher sind stolz auf die Präsentation vieler exotischer Vögel, darunter Papageien, Sittiche und Loris, exotische Stare und ausländischen Körner- und Weichfresser.

Mit viel Liebe zum Detail und einem enormen Arbeitseinsatz haben es die Vogel-freunde vom Vogelverein Ottenau auch

in diesem Jahr geschafft, die Merkurhalle in ein wahres Vogelparadies zu verwandeln. Gerade diese große Artenvielfalt lockt jedes Jahr viele Vogelliebhaber nicht nur aus unserer Region, sondern aus der gesamten

Bundesrepublik sowie dem benachbarten Ausland an. Besondere Wert legt der Verein auf die Präsentation der Vögel in prächtig ausgeschmückten, biotopähnlichen Volieren. Neben der vielfältigen Vogelwelt erwartet die Besucher eine eingerichtete Naturschutzzecke, Tipps zur Winterfütterung sowie Infos zu verschiedenen Naturschutzprojekten des Vereins. Geöffnet ist die Vogelschau am Samstag von 13 bis 20 Uhr und am Sonntag von 9 bis 18 Uhr. Die kleinen Besucher unter 14 Jahren haben freien Eintritt. Ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränke laden zum Verweilen ein. Ebenso steht eine große Tombola zur Verfügung, deren Erlös der Winterfütterung der einheimischen Vogelwelt zugute kommt. Nähere Infos auch unter [www.vogelverein-ottenau.de](http://www.vogelverein-ottenau.de)

SV Ottenau,  
Abt. Tischtennis



## Ergebnisse

**Badenliga, Herren:** Spvgg Ottenau I - TV Mosbach I 9:6. Einen perfekten Saisonauftakt vor einem stimmungsvollen Publikum erlebte die 1. Mannschaft am vergangenen Samstag beim 9:6-Sieg gegen den TV Mosbach I. Zu seinem Debüt kam Neuzugang Eduardo Gonzales, der sich mit zwei Einzel- und einem Doppelerfolg einführte.

**Landesliga, Herren:** Spvgg Ottenau II - TTC Seelbach-Schuttertal 9:4; **Bezirksliga, Herren:** Spvgg Ottenau III - TTC Rauental II 9:1; **Kreisklasse A, Herren:** Spvgg Ottenau V - TV Gernsbach II 9:6; **Bezirksliga, Jungen:** TV Bühl II - Spvgg Ottenau II 7:7

### Badenliga Tischtennis - Vorschau

Sa., 14. Okt., 18 Uhr TTSF Hohberg I - Spvgg Ottenau I, So., 15. Okt., 14 Uhr Spvgg Ott. I - FT V. 1844 Freiburg II  
Richtungsweisender Doppelspieltag für die Spvgg am Wochenende! Nach dem 9:6-Sieg am vergangenen Samstag zum Saisonauftakt trifft die 1. Tischtennis-mannschaft nun auf den TTSF Hohberg I und den FT V. 1844 Freiburg II.

Der mit jungen und talentierten Akteuren ausgestattete Gastgeber am Samstagabend wird mit folgender Aufstellung erwartet: Andreas Bußhardt und Marcel Neumaier auf den ersten beiden Platten, die mit Bilanzen von 5:1 bzw. 3:3-Siegen gut in die Saison gestartet sind; Jeromy Löffler (5:1) und Felix Gühr im mittleren

Paarkreuz und Tom Schauler (3:1) auf Brett 5; die abschließende Position wurde im bisherigen Saisonverlauf von unterschiedlichen Spielern besetzt.

Die **2. Mannschaft** des FT V. 1844 Freiburg, die am Sonntagnachmittag in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau Gast sein wird, trat bei ihren bisherigen drei Niederlagen mit diesen sechs Mannern auf: Salomon Brugger, Tobias Steinbrenner, Niklas Grimm, Joscha Hoffmann, Jonathan Brugger und Jonas Grimm.

Ottenaus **1. Mannschaft** wird den Doppelspieltag mit unveränderter Aufstellung angehen, bestehend aus Lukas Mai, Aaron Kawka, Leon Biedermann, Kresimir Vranjic, Andre Schweikert und Eduardo Gonzales. Einen Sieg gegen die Freiburger wird als Pflicht angesehen, damit man sich nicht schon zu Saisonbeginn im Abstiegskampf befindet; in Hohberg wird ein harter Kampf mit offenem Ausgang erwartet. Spannende Spiele sind somit vorprogrammiert!

FZC Selbacher Kickers



## o'zapft is ...

... heißt es am Sa., 14. Okt., beim 13. "Oktoberfescht" in der Siegfried-Hammer-Halle in Selbach. Die Oktoberfestband "TOPKLANG" wird zusammen mit "DJ RICHY" für Stimmung sorgen. Die Spiele der ortsansässigen Vereine finden im Vorprogramm gegen 18 Uhr statt. Neben Maß und bayrischen Spezialitäten werden auch eine "Wies`n Bar" und "bayrische Bar" geboten sein. Vorverkaufskarten sind bei der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau - Filiale Ottenau seit 25. September, und an der Abendkasse. Einlass ist um 17 Uhr. Aufgrund der Einlassregelung "ab 18 Jahren" werden Karten an der Abendkasse nur personenbezogen verkauft. Es können daher von einzelnen Personen nicht mehrere Karten für andere Leute gekauft werden.

MGV Sängerbund Sulzbach

## Schlachtfest

Am So., 22. Okt., ab 10.30 Uhr, lädt der MGV Sängerbund Sulzbach zum Schlachtfest ins Vereinsheim ein. Bei einer leckeren Schlachtplatte oder Maultaschen mit selbstgemachtem Kartoffelsalat sowie Unterhaltung vom Männergesangverein Muggensturm, wollen wir ein paar vergnügliche Stunden mit Ihnen verbringen. Natürlich werden am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen angeboten, so dass für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist. [www.mgv-saengerbund-sulzbach.de](http://www.mgv-saengerbund-sulzbach.de)